

Rechnung 2025

mit Berichten zur Rechnung



Inhaltsverzeichnis

1 Einführung

1.1 Kommentar des Bezirksrates	3-6
1.2 Übersicht	7
1.3 Rechnungsgenehmigung durch den Bezirksrat	8
1.4 Bericht der Rechnungsprüfungskommission	9

2 Erfolgsrechnung

2.1 Gestufter Erfolgsausweis 2-stufig.....	10
2.2 Artengliederung 3-stufig	11-12
2.3 Erläuterungen zu Positionen in der Erfolgsrechnung	13-15
2.4 Berichte der Ressortverantwortlichen	16-25
2.5 Bilanz	26-29
2.6 Mittelflussrechnung.....	30
2.7 Erläuterungen zur Bilanz	31

3 Investitionsrechnung

3.1 Funktionale Gliederung mit Details	32-35
3.2 Erläuterungen zur Investitionsrechnung	36-37

4 Anhang

4.1 Grundlagen	38-39
4.2 Kreditrechtliche Angaben.....	40
4.3 Abgeschlossene Investitionen	40
4.4 Genehmigte Nachtragskredite	40
4.5 Übrige finanzielle Risiken und Ereignisse.....	41
4.6 Eigenkapitalnachweis.....	42
4.7 Beteiligungsspiegel	42
4.8 Anlagespiegel.....	43
4.9 Abschreibungstabelle.....	44
4.91 Finanzkennzahlen	45-49
4.92 Funktionale Gliederung der Erfolgsrechnung 3-stufig	50-53
4.93 Diagramme nach Artengliederung	54
4.94 Finanzkompetenzen Bezirk Oberegg.....	55
4.95 Mitarbeiter Übersicht Bezirk Oberegg	56
4.96 Einladung zur Informationsveranstaltung	57

1 Einführung

1.1 Kommentar des Bezirksrates

Rahmenbedingungen

Per Ende 2025 zählte der Bezirk Oberegg 1'928 Einwohnerinnen und Einwohner und lag damit leicht unter dem Vorjahresstand von 1'937. Die seit längerer Zeit stabile Zu- und Wegzugdynamik verdeutlicht, dass das bestehende Wohnraumangebot aktuell keine Voraussetzungen für ein nachhaltiges Bevölkerungswachstum bietet. Gleichzeitig wurden in den vergangenen Monaten mehrere Bauvorhaben bewilligt; weitere Projekte befinden sich in der Planungsphase. Vor diesem Hintergrund ist mittelfristig von einer spürbaren Ausweitung des Wohnraumangebots auszugehen, welche sich mittelfristig positiv auf die Einwohnerentwicklung auswirken dürfte.

Bei den Steuereinnahmen setzt sich der positive Trend der letzten Jahre weiter fort. Die Erträge der natürlichen Personen fallen trotz der Steuersenkung 2024 leicht höher aus. Auch die Beiträge der juristischen Personen sowie die Sondersteuern liegen über den Erwartungen. Stark ins Gewicht fallen die Vorjahressteuern, die mit rund CHF 427'500.- deutlich über dem Budget liegen. Insgesamt belaufen sich die Steuereinnahmen auf rund CHF 5,558 Mio., womit der budgetierte Wert um rund CHF 776'000.- übertroffen wird.

Die Steuerkraft entwickelt sich ebenfalls leicht positiv und steigt auf CHF 2'572.- pro Einwohnerin bzw. Einwohner (Vorjahr: CHF 2'520.-). Damit weist Oberegg weiterhin den tiefsten Wert aller Bezirke aus, was sich unmittelbar auf den Finanzausgleich auswirkt. Der vom Kanton berechnete Ausgleichsbetrag beläuft sich auf rund CHF 1,252 Mio. (Budget 2025: CHF 1,100 Mio.).

Auf hohem Niveau bewegte sich die Bautätigkeit auch im Jahr 2025. Erneut waren zahlreiche Baugesuche zu prüfen, und es kann angenommen werden, dass dieser Trend anhält. Wie bereits früher festgestellt, setzt sich die zunehmende Anfechtung von Entscheiden mit Rechtsmitteln weiter fort. Der Beizug übergeordneter Behörden nimmt dabei kontinuierlich zu und betrifft mittlerweile ein breites Spektrum öffentlich-rechtlicher Themenfelder. Für die Verwaltung bedeutet diese Entwicklung einen steigenden personellen und zeitlichen Aufwand bei gleichzeitig hohen Anforderungen an die formelle und rechtliche Qualität der Verfahrensführung.

Erfolgsrechnung

Die konsolidierte Erfolgsrechnung 2025 weist bei Gesamterträgen von rund CHF 11,545 Mio. und Gesamtaufwendungen von rund CHF 11,066 Mio. einen Ertragsüberschuss von rund CHF 479'000.- aus. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 47'300.-. Der Einnahmenüberschuss wird dem Eigenkapital zugewiesen.

Das gegenüber dem Budget deutlich bessere Ergebnis ist in erster Linie auf erheblich höhere Steuereingänge aus Vorjahren sowie auf zusätzliche Einnahmen bei den Steuern der natürlichen und juristischen Personen zurückzuführen. Nach Einschätzung der Steuerverwaltung handelt es sich dabei um einen einmaligen, allenfalls noch zweimaligen Sondereffekt, da davon ausgegangen wird, dass der bestehende Rückstand bis dahin vollständig aufgearbeitet sein wird.

Der Feuerwehrzweckverband schliesst dank höherer kantonalen Beiträge mit einem positiven Ergebnis von CHF 10'446.- ab und liegt damit rund CHF 13'000.- über dem Budget.

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung weist einen Aufwandsüberschuss von CHF 106'866.- aus, was rund CHF 157'000.- besser ist als budgetiert. Die Übernahme verschiedener Arbeiten durch den Brunnenmeister, Christian Schmid, erwies sich als sehr effizient und kostensparend und führte bei mehreren Projekten zu erheblichen Einsparungen.

Die Spezialfinanzierung Gebäudeassekuranz erzielt trotz eines weiteren schadenintensiven Jahres einen Ertragsüberschuss von CHF 60'916.-, was rund CHF 55'300.- unter dem Budget liegt.

Die ordentlichen Abschreibungen beliefen sich auf CHF 1'020'900.-. Zusätzlich konnten dank der Mehreinnahmen ausserordentliche Abschreibungen (Strassenwesen und Breitbanderschliessung) in der Höhe von CHF 871'900.- getätigt werden. Somit ist die Breitbanderschliessung, sowie die Investition Viehschauplatz vollumfänglich unter Berücksichtigung der Auflösung der Vorfinanzierung abgeschrieben.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoinvestitionen von CHF 1'786'193.- ab und liegt damit nur leicht unter der budgetierten Summe von rund CHF 1,970 Mio. Die Abweichung ist hauptsächlich auf höhere Einnahmen aus zugesprochenen Beiträgen von Bund und Kanton für abgeschlossene Projekte zurückzuführen.

Bilanz

Das Finanzvermögen erhöht sich von CHF 13,639 Mio. um CHF 799'225.- auf CHF 14,438 Mio. Der Verkauf der Parzelle Kalchofen ist im Berichtsjahr noch nicht erfolgswirksam geworden, da die entsprechende Mutation erst über den Jahreswechsel hinaus ihre Wirkung entfaltet hat.

Das Verwaltungsvermögen sinkt aufgrund der Investitionen und der Abschreibungen von CHF 8,220 Mio. um netto CHF 106'690.- und weist per Ende 2025 einen Buchwert von CHF 8,113 Mio. auf.

Das Eigenkapital sinkt von CHF 20'273'840.- auf CHF 20'190'472.-.

Die Erneuerungsfonds der Liegenschaften sind Vermögenswerte der jeweiligen Stockwerkeigentümer und werden nicht in der Bezirksrechnung geführt:

- Fonds Bären per 31.12.2025: CHF 245'818.15
- Fonds Wohnen im Dorf per 31.12.2025: CHF 139'856.60

Abschreibungssätze

Der Bezirksrat hat im Rahmen der zweiten Lesung zum Budget 2025 sowie zum Finanzplan 2027-2031 die geltenden Abschreibungssätze umfassend geprüft. Dabei wurde insbesondere diskutiert, ob die bisherigen Nutzungsdauern der Anlagen und Investitionsgüter noch zeitgemäss sind. Die Analyse zeigte, dass viele der bestehenden Abschreibungsdauern eher am unteren Rand liegen und die tatsächliche Lebensdauer der entsprechenden Anlagen nicht mehr realistisch abbilden. Eine Anpassung wurde deshalb als sachgerecht beurteilt.

Der Bezirksrat spricht sich klar für die Beibehaltung der degressiven Abschreibungsmethode aus, da sie den Wertverzehr in den ersten Nutzungsjahren realistisch abbildet und gleichzeitig finanzpolitische

Flexibilität ermöglicht. Gleichzeitig wurde beschlossen, die Abschreibungsdauer für verschiedene Anlagekategorien zu verlängern, um eine bessere Übereinstimmung mit der effektiven Nutzungsdauer zu erreichen. Diese Anpassung führt zu tieferen jährlichen Abschreibungen und damit zu einer gleichmässigeren Belastung der Erfolgsrechnung über die gesamte Lebensdauer der Investitionen hinweg. Die neuen Abschreibungssätze treten per 01.01.2026 in Kraft.

Der Bezirksrat beschloss, den Abschreibungssatz für Gebäude, Hochbauten und Tiefbauten – einschliesslich Strassen, Kanalisationen und Brücken – auf 7 % (von bisher 10 %) festzulegen. Zudem wurde entschieden, den Abschreibungssatz für Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge auf 35 % (von bisher 50 %) anzupassen. Weitere bestehende Abschreibungssätze, etwa für IT-Hard- und Software, bleiben unverändert bestehen und werden weiterhin wie bisher angewendet.

Diese Anpassungen tragen dazu bei, die finanzielle Planungssicherheit zu erhöhen, die tatsächliche Nutzungsdauer der Anlagen besser abzubilden und die langfristige Stabilität der Bezirksfinanzen zu stärken.

Finanzielle Stabilität, Investitionspolitik und organisatorische Weiterentwicklung

Auch im Jahr 2025 erwiesen sich kontinuierliche Investitionen in die Infrastruktur als wesentlich, um die Betriebskosten langfristig zu begrenzen und die Funktionsfähigkeit der öffentlichen Anlagen sicherzustellen. Erfahrungen zeigen, dass verzögerte Investitionen das Jahresergebnis belasten und zu einem späteren Zeitpunkt häufig unter weniger günstigen Voraussetzungen nachgeholt werden müssen. Eine planmässige und fristgerechte Umsetzung setzt daher eine frühzeitige und sorgfältige Vorbereitung voraus. Dazu zählen klar definierte Projekte, ausreichend verfügbare personelle Ressourcen sowie eine enge Abstimmung zwischen Verwaltung, Bezirksrat und externen Stellen. In verschiedenen Bereichen besteht weiterhin Optimierungspotenzial, insbesondere im Hinblick auf die langfristige Planung und Priorisierung.

Die Jahresergebnisse 2025 bestätigen wiederum, dass die per 2024 beschlossene Steuersenkung um drei Prozent finanzpolitisch tragbar war. Die erfreuliche Entwicklung der Steuereinnahmen, insbesondere bei den natürlichen Personen, sowie eine vorausschauende Finanzplanung schaffen eine solide Grundlage für die kommenden Jahre. Insgesamt verfügt der Bezirk über eine stabile finanzielle Ausgangslage, die den notwendigen Handlungsspielraum eröffnet, um zentrale Entwicklungen aktiv voranzutreiben. Für das erworbene Areal der Liegenschaft Nr. 1344 an der Feldlistrasse 14 befindet sich derzeit eine umfassende Machbarkeitsstudie in Erarbeitung, welche mögliche Nutzungen und Entwicklungsperspektiven aufzeigen soll.

An der Gesamtrevision der Zonenplanung – einschliesslich Baulandmobilisierung und eines neuen Bau- und Schutzreglements – weisen einen deutlich fortgeschrittenen Bearbeitungsstand auf. Raumplanungsprozesse bleiben anspruchsvoll und zeitintensiv, da sie häufig zu Zielkonflikten zwischen öffentlichen Interessen und privaten Anliegen führen. Nach Abschluss der Entwurfsarbeiten wird die Bevölkerung im Laufe des Jahres 2026 erneut informiert und über ein Mitwirkungsverfahren aktiv in den Prozess einbezogen. Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung sind ein wichtiger Bestandteil für die Weiterentwicklung der Planung.

Die Bezirksverwaltung entwickelt sich inhaltlich wie auch organisatorisch kontinuierlich weiter. Ungeachtet dieser dynamischen Entwicklung arbeitet die Verwaltung effizient, zuverlässig und in einem ausgesprochen positiven Arbeitsklima. Das Team sieht sich zunehmend mit komplexen und zeitintensiven Aufgaben konfrontiert, insbesondere in anspruchsvollen Rechtsverfahren, bei der Umsetzung neuer IT-Vorgaben sowie im Umgang mit einer hohen Vielfalt und Intensität von Anliegen, welche eine differenzierte, sachliche Arbeitsweise und eine entsprechende Belastbarkeit erfordern.

Diese Entwicklungen verlangen hohe Fachkompetenz, Flexibilität und eine enge Zusammenarbeit innerhalb des Teams und mit dem Bezirksrat. Besonders erfreulich ist, dass sich der neue Bezirksschreiber, David Grabmann, hervorragend eingearbeitet hat: Wir gratulieren ihm herzlich zu den erfolgreich bestandenen Zwischendiplomprüfungen zum Fachmann Öffentliche Verwaltung GFS und zu seinem ersten Jahr im Amt. Sein Engagement trägt wesentlich zur Stabilität und Leistungsfähigkeit der Verwaltung bei und stärkt die professionelle Aufgabenerfüllung in zentralen Bereichen. Der Bezirksrat verfolgt die organisatorische Weiterentwicklung aufmerksam und setzt weiterhin auf stetige Verbesserungen der Abläufe und Strukturen.

Ein wichtiges Anliegen bleibt die konstruktive und faire Zusammenarbeit mit der Standeskommission und den kantonalen Stellen. Die besondere Situation des Bezirks Oberegg als Exklave stellt weiterhin eine Herausforderung dar.

Herzlichen Dank an die Bezirksverwaltung, an die Kommissionen und Arbeitsgruppen und an alle Beteiligten, die hinter diesen Zahlen und diesen Ausführungen stehen und mit ihren Tätigkeiten zu einem positiven Ergebnis und zum Wohle von Oberegg beitragen.

Herzlichen Dank auch der Oberegger Bevölkerung für das mir und dem Bezirksrat entgegengebrachte Vertrauen, für die konstruktiven Anregungen wie auch für kritische Beiträge, und natürlich auch für die vielen positiven und motivierenden Rückmeldungen.

Oberegg, im März 2026

Der Bezirkshauptmann

Sepp Bürki

1.2 Übersicht

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024	Rechnung 2023
Aufwand	11'066'471	10'169'800	10'121'010	10'353'981
Ertrag	11'545'326	10'122'500	10'449'450	10'766'639
Ertrags- / Aufwandüberschuss	478'855	-47'300	328'440	412'658

Investitionsrechnung

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024	Rechnung 2023
Ausgaben	2'038'333	2'045'000	1'041'184	2'556'906
Einnahmen	252'140	75'000	371'193	1'095'614
Nettoinvestitionen	1'786'193	1'970'000	669'991	1'461'292

Bilanz

	Bilanz 2025	Bilanz 2024	Veränderung
Finanzvermögen	14'438'700	13'639'475	799'225
Verwaltungsvermögen	8'113'868	8'220'558	-106'690
Fremdkapital	2'362'096	1'586'193	775'903
Eigenkapital	20'190'472	20'273'840	-83'368
Bilanzsumme	22'552'568	21'860'033	692'535

Feuerwehr Zweckverband

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Aufwand	194'663	180'500	199'508
Ertrag	205'109	178'000	194'391
+Ertrags- / -Aufwandüberschuss	10'446	-2'500	-5'117

Spezialfinanzierungen

SF Assekuranz

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Aufwand	884'517	749'300	613'816
Ertrag	945'433	865'500	756'752
+Ertrags- / -Aufwandüberschuss	60'916	116'200	142'936

SF Wasserversorgung

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Aufwand	671'825	804'300	578'792
Ertrag	564'959	540'400	567'567
+Ertrags- / -Aufwandüberschuss	-106'866	-263'900	-11'225

1.3 Genehmigung der Jahresrechnung durch den Bezirksrat

Das seit 1. Januar 2018 in Kraft stehende Bezirksreglement Oberegg hält in Art. 19 Abs. 1 lit. a fest, dass die Genehmigung der Jahresrechnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Konkret bedeutet dies, dass der Bezirksrat über die Jahresrechnung beschliesst und diesen Beschluss dann anschliessend dem fakultativen Referendum unterstellt. Dies erfolgt durch ein Inserat im amtlichen Publikationsorgan (Appenzeller Volksfreund).

Das fakultative Referendum kommt dann zustande, wenn innerhalb von 30 Tagen seit der Publikation des Bezirksratsbeschlusses insgesamt 100 Stimmberechtigte des Bezirks Oberegg rechtsgültig verlangen, dass über die Jahresrechnung an der Urne abgestimmt werde (Art. 20 Abs. 1 Bezirksreglement Oberegg).

Der Bezirksrat hat am 3. März 2026 beschlossen, die Jahresrechnung zu genehmigen. Der Gewinn wird, nach zusätzlichen Abschreibungen auf der zweiten Stufe, vollumfänglich dem Eigenkapital zugeführt. Dieser Beschluss wird nach Art. 19 Abs. 1 lit. a Bezirksreglement Oberegg dem fakultativen Referendum unterstellt.

Eine Urnenabstimmung findet statt, wenn dies mindestens 100 Stimmberechtigte innerhalb von 30 Tagen schriftlich verlangen (Art. 20 Abs. 1 Bezirksreglement Oberegg).

Die Referendumsfrist läuft vom 23. April 2026 bis 23. Mai 2026.

Die Orientierungsversammlung zur Jahresrechnung 2025 findet am Mittwoch, 22. April 2026, um 19.30 Uhr im Vereinssaal statt. Die Einladung dazu finden Sie auf der Rückseite dieser Botschaft. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

9413 Oberegg, 3. März 2026

Bezirksrat Oberegg

Der Bezirkshauptmann:



Sepp Bürki

Der Bezirksschreiber:



David Grabmann

1.4 Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2025

An die Gesamtheit der stimmberechtigten Bürger des

Bezirk Oberegg

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir zusammen mit der Appenzeller Treuhand AG die Jahresrechnung des Bezirk Oberegg, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Bezirksrates

Der Bezirksrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Bezirksrat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Rechnungsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichend Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung des internen Kontrollsystems wurden gemäss Langfristplanung durchgeführt. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossenen Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Oberegg, 20. März 2026

Rechnungsprüfungskommission



S. Mainberger, Präsident R. Nussmüller M. Breu A. Menzi

Beilagen:

Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung, Anhang)

2 Erfolgsrechnung

2.1 Gestufter Erfolgsausweis 2-stufig

Erfolgsrechnung

Gestuffer Erfolgsausweis		Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
		Betrag	Betrag	Betrag
	Betrieblicher Aufwand	9'374'491.66	9'433'900.00	9'205'699.96
30	Personalaufwand	4'958'292.11	4'868'700.00	5'007'970.11
31	Sach- und übriger Aufwand	2'706'596.13	2'644'000.00	2'410'483.47
33	Abschreibungen	1'020'900.00	1'094'100.00	979'500.00
35	Einlagen	48'175.25	30'500.00	36'896.00
36	Transferaufwand	640'528.17	796'600.00	770'850.38
37	Durchlaufende Beiträge			
	Betrieblicher Ertrag	9'923'991.32	8'779'500.00	9'338'748.35
40	Fiskalertrag	5'696'120.25	4'920'000.00	5'128'349.55
41	Regalien und Konzessionen			
42	Entgelte	1'579'895.50	1'454'400.00	1'515'811.35
43	Verschiedene Erträge	95.95	500.00	44.55
45	Entnahmen Fonds			
46	Transferertrag	2'647'879.62	2'404'600.00	2'694'542.90
47	Durchlaufende Beiträge			
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	549'499.66	-654'400.00	133'048.39
34	Finanzaufwand	181'442.02	163'500.00	113'709.66
44	Finanzertrag	454'357.71	393'500.00	383'096.05
	Ergebnis aus Finanzierung	272'915.69	230'000.00	269'386.39
	Operatives Ergebnis	822'415.35	-424'400.00	402'434.78
38	Ausserordentlicher Aufwand	905'784.05	6'000.00	135'389.65
48	Ausserordentlicher Ertrag	554'294.00	235'400.00	271'166.00
901	Spezialfinanzierungen	-7'929.65	-147'700.00	209'771.17
	Ausserordentliches Ergebnis	-343'560.40	377'100.00	-73'994.82
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	478'854.95	-47'300.00	328'439.96

2.2 Artengliederung 3-stufig

Erfolgsrechnung

Artengliederung		Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	11'028'451.23		10'169'800.00		10'042'950.92	
30	Personalaufwand	4'958'292.11		4'868'700.00		5'007'970.11	
300	Behörden, Kommissionen	220'148.35		205'100.00		252'617.80	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'616'833.10		1'506'000.00		1'653'181.00	
302	Löhne der Lehrkräfte	2'299'898.30		2'303'600.00		2'243'674.00	
303	Temporäre Arbeitskräfte			1'000.00		9'028.72	
304	Zulagen	5'000.00		5'000.00		5'000.00	
305	Arbeitgeberbeiträge	746'039.80		746'200.00		766'825.15	
309	Übriger Personalaufwand	70'372.56		101'800.00		77'643.44	
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	2'706'596.13		2'644'000.00		2'410'483.47	
310	Material- und Warenaufwand	277'632.41		329'100.00		272'280.54	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	118'128.93		116'500.00		94'167.38	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	203'646.77		227'800.00		210'219.43	
313	Dienstleistungen und Honorare	1'010'115.49		969'200.00		924'253.99	
314	Baulicher Unterhalt	459'301.16		489'000.00		512'063.76	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	135'766.68		132'500.00		128'308.95	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	18'240.00		19'200.00		18'240.00	
317	Spesenentschädigungen	125'314.42		130'900.00		126'184.60	
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	23'151.35		20'500.00		21'248.80	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	335'298.92		209'300.00		103'516.02	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'020'900.00		1'094'100.00		979'500.00	
330	Sachanlagen VV	1'020'900.00		1'094'100.00		979'500.00	
34	Finanzaufwand	181'442.02		163'500.00		113'709.66	
340	Zinsaufwand	8'194.75		11'500.00		12'385.75	
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	172'210.50		151'000.00		80'899.90	
349	Verschiedener Finanzaufwand	1'036.77		1'000.00		20'424.01	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	48'175.25		30'500.00		36'896.00	
351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	48'175.25		30'500.00		36'896.00	
36	Transferaufwand	640'528.17		796'600.00		770'850.38	
360	Ertragsanteile an Dritte	18'266.43		8'000.00		7'715.00	
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	186'447.85		182'000.00		172'553.40	
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	392'301.10		546'600.00		542'863.25	
369	Verschiedener Transferaufwand	43'512.79		60'000.00		47'718.73	
38	Ausserordentlicher Aufwand	905'784.05		6'000.00		135'389.65	
380	Ausserordentlicher Personalaufwand			3'000.00			
383	Zusätzliche Abschreibungen	871'984.05				117'739.65	
384	Ausserordentlicher Finanzaufwand	33'800.00		3'000.00		17'650.00	
39	Interne Verrechnungen	566'733.50		566'400.00		588'151.65	
391	Dienstleistungen	312'733.50		324'400.00		344'051.65	
392	Pacht, Mieten Benützungskosten	80'000.00		80'000.00		80'000.00	
394	kalk. Zinsen und Finanzaufwand	174'000.00		162'000.00		164'100.00	

2.2 Artengliederung 3-stufig

Erfolgsrechnung

Artengliederung		Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Ertrag		11'499'376.53		9'974'800.00		10'581'162.05
40	Fiskalertrag		5'696'120.25		4'920'000.00		5'128'349.55
400	Direkte Steuern		5'353'291.05		4'670'000.00		4'698'188.00
401	Direkte Steuern juristische Personen		275'085.35		230'000.00		376'618.75
402	Übrige Direkte Steuern		51'323.85		3'000.00		36'192.80
403	Besitz- und Aufwandsteuern		16'420.00		17'000.00		17'350.00
42	Entgelte		1'579'895.50		1'454'400.00		1'515'811.35
420	Ersatzabgaben		1'106'541.40		1'042'000.00		1'088'698.85
421	Gebühren für Amtshandlungen		161'904.65		112'000.00		109'315.26
423	Schul- und Kursgelder		23'302.30		21'500.00		21'642.50
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		35'509.44		35'000.00		34'530.16
425	Erlös aus Verkäufen		229'103.06		220'700.00		220'412.40
426	Rückerstattungen		21'890.10		23'000.00		32'049.43
429	Übrige Entgelte		1'644.55		200.00		9'162.75
43	Verschiedene Erträge		95.95		500.00		44.55
430	Verschiedene betriebliche Erträge		95.95		500.00		44.55
44	Finanzertrag		454'357.71		393'500.00		383'096.05
440	Zinsertrag		6'112.55		4'500.00		7'730.50
447	Liegenschaftenertrag		448'245.16		389'000.00		375'365.55
46	Transferertrag		2'647'879.62		2'404'600.00		2'694'542.90
460	Ertragsanteile		174'051.15		232'500.00		195'992.30
461	Entschädigungen von Gemeinwesen		239'503.65		144'000.00		143'876.15
462	Finanz- und Lastenausgleich		1'291'402.20		1'158'600.00		1'363'229.00
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		932'735.62		858'500.00		981'935.45
469	Verschiedener Transferertrag		10'187.00		11'000.00		9'510.00
48	Ausserordentlicher Ertrag		554'294.00		235'400.00		271'166.00
480	Ausserordentlicher Ertrag						1'800.00
489	Entnahmen aus dem Eigenkapital		554'294.00		235'400.00		269'366.00
49	Interne Verrechnungen		566'733.50		566'400.00		588'151.65
491	Dienstleistungen		312'733.50		324'400.00		344'051.65
492	Pacht, Mieten, Benützungskosten		80'000.00		80'000.00		80'000.00
494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand		174'000.00		162'000.00		164'100.00
5	Investitionsausgaben						
6	Investitionseinnahmen						
9	Abschluss / Bilanzübernahme	38'020.00	45'949.65		147'700.00	78'060.00	-460'151.13
		11'066'471.23	11'545'326.18	10'169'800.00	10'122'500.00	10'121'010.92	10'121'010.92
	Gesamtergebnis	478'854.95		47'300.00			
		11'545'326.18	11'545'326.18	10'169'800.00	10'169'800.00	10'121'010.92	10'121'010.92

2.3 Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung

Zu den einzelnen Positionen der Jahresrechnung 2025 gibt es folgende Bemerkungen:

Aufwand

30 Personalaufwand

Der Personalaufwand beträgt CHF 4'958'292.- gegenüber dem Budget von CHF 4'868'700.- und liegt somit CHF 89'592.- über dem Budget. Der Mehraufwand wurde bei folgenden Positionen gegenüber dem Budget generiert: 300; Behörden, Kommissionen CHF 15'048.-; 301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals CHF 110'833.-; 302 Dafür sind die Lehrerlöhne gegenüber dem Budget um CHF -3'702.- gesunken. 309 Der übrige Personalaufwand ist mit CHF 70'372.- bedeutend unter dem Budget von CHF 101'800.-. (Differenz CHF -31'428.-).

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand beträgt CHF 2'706'596.- gegenüber dem Budget von CHF 2'644'000.-. Dieser liegt somit mit CHF 62'596.- über dem Budget. 313 Dienstleistungen und Honorare sind um CHF 40'915.- höher als budgetiert ausgefallen, da in verschiedenen funktionalen Gliederungen Beratungen und Analysen durch externe Berater durchgeführt werden mussten. Ein deutlicher Mehraufwand ist unter 319 Verschiedener Betriebsaufwand in der Höhe von rund CHF 126'000.- massgeblich aufgrund der verursachten Hagelschäden bei der Assekuranz zu verzeichnen.

33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn nach der degressiven Methode abgeschrieben. Der Bezirksrat hat die Abschreibungssätze sowie die Lebensdauer nach Anlagekategorien festgelegt (siehe Anhang 4.1).

Die ordentlichen Abschreibungen betragen CHF 1'020'900.- gegenüber dem budgetierten Betrag von CHF 1'094'100.-. Aufgrund wesentlich höherer Steuereinnahmen und des daraus resultierenden guten Resultates, hat der Bezirksrat beschlossen, zusätzlich die Vorfinanzierung des Viehschauplatzes aufzulösen und diesen vollständig in der zweiten Stufe abzuschreiben. Zudem wurde die Breitbanderschliessung in der Bilanz, ebenfalls in der zweiten Stufe, vollständig abgeschrieben. Zusätzliche Abschreibungen erfolgten zudem bei den Bezirksstrassen. Die gesamten zusätzlichen Abschreibungen belaufen sich somit auf CHF 871'984.-. Siehe Abschreibungstabelle. Auch hierzu können weitere Erläuterungen zu den zusätzlichen Abschreibungen dem Bericht des Bezirksrates entnommen werden.

34 Finanzaufwand

Der Finanzaufwand beträgt CHF 181'442.- gegenüber dem Budget von CHF 163'500.-. Der höhere Aufwand gegenüber dem Budget von CHF 18'000.- resultiert vor allem aus den Liegenschaften des Finanzvermögens (Bären). Massgeblich wurde dieser Mehraufwand im baulichen Unterhalt generiert.

35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen

Die Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen betragen CHF 48'175.-, gegenüber dem Budget von CHF 30'500.-. Der Erneuerungsfonds für den «Bären» wurde, gemäss Empfehlung der Altrimo Immobilien AG, mit rund CHF 33'145.- geäufnet. Derjenige für die Liegenschaft Wohnen im Dorf (WiD) wurde im Rechnungsjahr mit CHF 15'030.- geäufnet.

36 Transferaufwand

Der Transferaufwand beträgt CHF 640'528.-, gegenüber dem Budget mit CHF 796'600.-. Die Transferposten enthalten folgende Kategorien:

- 360** Ertragsanteile an Dritte: CHF 18'266.-
- 361** Entschädigungen an Gemeinwesen; CHF 186'447.-
(Steuereinzugsprovision an Kanton; Entschädigungen an die IR der WV; Feuerlöschbeiträge)
- 363** Beiträge an Gemeinwesen und Dritte; CHF 392'301.-
(Beiträge an Oberstufe Altstätten; Beiträge an Musikschule; Beiträge an Primarschule Lüchingen; Beitrag an Skilift; Defizitbeitrag an Postautokurse)
- 369** Verschiedener Transferaufwand: CHF 43'512.-

38 Ausserordentlicher Aufwand

Im Rechnungsjahr wurden ausserordentliche Aufwendungen in der Höhe von CHF 905'784.- getätigt. Davon sind zusätzliche Abschreibungen, welche in der zweiten Stufe erfolgten, in der Höhe von CHF 318'864.- Bezirksstrassen, CHF 351'041.- Viehschauparkplatz und CHF 202'079.- Breitbanderschliessung aufgewendet worden. (siehe Abschreibungstabelle)

39 Interne Verrechnungen

Die internen Verrechnungen betragen CHF 566'733.- gegenüber dem Budget von CHF 566'400.-. Die internen Verrechnungen enthalten folgende Kategorien:

- 391** Dienstleistungen: CHF 312'733.-
(Aufteilung der jährlich geleisteten Arbeiten seitens der Verwaltung auf die verschiedenen Funktionalen Gliederungen)
- 392** Pacht, Mieten und Benützungskosten: CHF 80'000.-
(Verrechnung Büromiete Verwaltung und Nebenkosten; Verrechnung Reinigung «Bären»)
- 394** kalkulierte Zinsen und Finanzaufwand: CHF 174'000.-
(Verzinsungen von Fonds; Zinsen und Benützungsgebühren aus Liegenschaften des FV)

Ertrag

40 Fiskalertrag

Der gesamte Fiskalertrag (Steuereinnahmen) beträgt CHF 5'696'120.- gegenüber dem Budget von CHF 4'920'000.-. Diese Mehrerträge sind ein kumuliertes Ergebnis aus laufenden Steuern natürlicher Personen, von Vorjahressteuern natürlicher als auch juristischer Personen sowie Sondersteuern.

42 Entgelte

Die Entgelte betragen CHF 1'579'895.- gegenüber dem Budget von CHF 1'454'400.-. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

- 420** Ersatzabgaben: CHF 1'106'541.-
(Baubewilligungsgebühren, FW-Ersatzabgaben, GVA-Gebührenerträge, Grundgebühren aus Wasserversorgung, div. Dienstleistungen für Dritte)

- 421** Gebühren für Amtshandlungen: CHF 161'904.-
- 423** Schul- und Kursgelder: CHF 23'302.-
- 424** Benützungsgebühren und Dienstleistungen: CHF 35'509.-
- 425** Erlös aus Verkäufen: CHF 229'103.-
(unter anderem Einnahmen Wasserzinsen)
- 426** Rückerstattungen: CHF 21'890.-
- 429** Übrige Entgelte: CHF 1'644.-

44 Finanzertrag

Der Finanzertrag beträgt CHF 454'357.- gegenüber dem Budget von 393'500.-.

Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

- 440** Zinsertrag: CHF 6'112.-
- 447** Liegenschaftsertrag: CHF 448'245.- (neu inkl. Feldlistrasse 14)

46 Transferertrag

Der Transferertrag beträgt CHF 2'647'879.- gegenüber dem Budget von CHF 2'404'600.-. Dieser enthält folgende Positionen:

- 460** Ertragsanteile: CHF 174'051.- (Kantonsbeiträge, LSVA, CO2-Abgaben)
- 461** Entschädigungen von Gemeinwesen: CHF 239'503.- (Beitrag Kanton an die Verwaltungsaufgaben für den Kanton, Zahlungen der Assekuranz-Rückversicherung für geleistete Zahlungen)
- 462** Finanz- und Lastenausgleich: CHF 1'291'402.- (Schule und Bezirk)
- 463** Beiträge von Gemeinwesen und Dritten: CHF 932'735.- (Lohnrückerstattungen, Schulbeiträge vom Kanton sowie Schulgelder von anderen Gemeinden)
- 469** Verschiedener Transferertrag: CHF 10'187.-

48 Ausserordentlicher Ertrag

Der ausserordentliche Ertrag beträgt CHF 554'294.-.

Auflösung der Vorfinanzierung für den Viehschau-Parkplatz für zusätzliche Abschreibungen CHF 354'294.- sowie Entnahme aus der Vorfinanzierung Neubau Schulhaus für die ordentlichen Abschreibungen in der Höhe von CHF 200'000.-.

49 Interne Verrechnungen

Die internen Verrechnungen betragen CHF 566'733.-. Dies ist das Gegenkonto der Artengliederungsgruppe «39 Interne Verrechnungen» und weist dieselbe Summe aus.

2.4 Berichte der Ressortverantwortlichen

Jahresbericht Ressort Schule

Rückblick

Das Jahr 2025 darf aus Sicht der Schule rückblickend als ein Jahr betrachtet werden, in dem weiterhin von all der Vorarbeit und den positiven Entwicklungen der Vorjahre profitiert werden konnte. Die sehr gute und konstante Personalbasis bleibt der primäre Grundpfeiler dafür.

Leider hat der Aufwand für einzelne anspruchsvolle Fälle von Schülerinnen/Schülern und Erziehungsberechtigten weiterhin zugenommen. Immer mehr zeigen sich auch Fragestellungen und Problemfälle mit neuen elektronischen Geräten und den sozialen Medien. Die Schule Oberegg ist bestrebt, diese grosse Herausforderung problemgerecht, aber pragmatisch, zu bewältigen. Die neue Schulordnung, die per 1. Januar 2026 in Kraft getreten ist, ist eine wichtige Grundlage dafür.

Die Gesamtinfrastruktur der Schule befindet sich in einem sehr guten Zustand, der einen reibungslosen Schulbetrieb zulässt. Punktuelle Verbesserungsbereiche werden durch die Schul- und Gebäudekommission zusammen mit der Schulleitung angegangen.

Bemerkungen zur Rechnung

Die Erfolgsrechnung 2025 der Schule schliesst bei einem Aufwand von CHF 4'711'892.- (Budget CHF 4'771'200.-) und einem Ertrag von CHF 1'043'481.- (Budget CHF 1'003'500.-) mit einem Aufwandüberschuss von CHF 3'668'411.- (Budget CHF 3'767'700.-) ab. Im Vorjahr resultierte ein Aufwandüberschuss von CHF 3'699'075.-.

Der Rechnungsabschluss 2025 entspricht damit weitgehend den Budgetvorgaben, mit den üblichen, betrieblich bedingten Abweichungen. Die Personalkosten konnten, abgesehen vom vorgeschriebenen Teuerungsausgleich und Stufenanstieg, wiederum stabil gehalten werden.

Die für das soziale Engagement des Bezirks und der Schule wichtigen Beiträge für die Spielgruppe und die Tagesstrukturen liegen etwas über dem Budget, da der Bedarf an diesen Institutionen steigt und das Angebot durch genügend und gut ausgebildete Mitarbeitende getragen werden muss.

Ausblick und Dank

Das Jahr 2026 steht weiterhin im Sinne der Kontinuität für die weitere Entwicklung der Schule in pädagogischer und organisatorischer Hinsicht auf der bestehenden soliden Basis einer kompetenten und engagierten Schulleitung, eines sehr motivierten Teams und einer guten Infrastruktur.

Wir danken allen Mitarbeitenden der Schule und allen, die einen Beitrag zum Wohl der Schule leisten, für ihre grosse Arbeit und die wertvolle Unterstützung, ohne die die Schule Oberegg nicht dort sein könnte, wo sie heute steht.

Ich möchte mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen in der Schulkommission bedanken für ihr stets grosses Engagement, die Schule aus übergeordneter Sicht zu begleiten und im Rahmen des Möglichen zu führen. Ein Dank geht an den Leiter des Ressorts Liegenschaften und der Gebäudekommission, der stets eine konstruktive Zusammenarbeit mit der Schule sucht. Ein weiterer Dank geht an die Mitarbeitenden des Hausdienstes, der 2025 neu, als Hausdienst des Bezirks organisiert wurde, eine lang geplante, aber spät realisierte Konsequenz des Zusammenschlusses von Bezirk und Schule im Jahr 2018.

Einmal mehr geht ein ausdrücklicher Dank an das Erziehungsdepartement/Volksschulamt des Kantons Appenzell Innerrhoden. Wir erhalten von dieser Seite jederzeit zeitnahe und kompetente Unterstützung, sei es für anspruchsvolle Einzelfälle oder auch langfristige Themen im Zusammenhang mit der Schulentwicklung. Ganz in diesem Sinne haben sich auch die ersten Kontakte mit der neuen Vorsteherin des Departments, Frau Landammann Angela Koller, entwickelt.

Wir danken weiterhin Ihnen, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Oberegg, für Ihr grosses Interesse, Ihre Unterstützung und Ihr Wohlwollen gegenüber der Schule Oberegg. Interesse bedeutet,

dass auch kritische Fragen zur Schule offen aufgeworfen werden dürfen. Nur so können in einem konstruktiven Dialog entsprechende Anliegen diskutiert und Lösungen gefunden werden – im Interesse der Lernenden, der Schule Oberegg und der gesamten Bevölkerung.

Matthias Rhiner

Vorsteher Ressort Schule und Schulpräsident

Jahresbericht Ressort Liegenschaften

Rückblick

Schulliegenschaften

Das Dach sowie die Fassade des Unterstandes beim Roten Schulhaus konnten erfolgreich saniert werden. Für die übrigen Bereiche fielen allgemeine Unterhaltsarbeiten an, um die volle Funktionalität und Substanzerhaltung der Schulliegenschaften sicherzustellen.

Vereinssaal

In Zusammenarbeit mit der MGO wurde die Lichtenanlage vollständig erneuert. Dadurch kann die Saalinfrastruktur weiterhin zeitgemäss betrieben und genutzt werden.

Bären / Feldlistrasse 14

Beim Bären konnte die letzte Etappe der Dachfenstersanierung abgeschlossen werden.

Die ehemalige Zahnarztpraxis musste aufgrund des kurzfristigen Zuzugs eines Arztes nach Oberegg unplanmässig saniert werden. In diesem Zusammenhang heisse ich Herrn Dr. Alexander Strehl herzlich im Bären willkommen.

Da das Gebäude inzwischen rund 40 Jahre alt ist, wurde eine umfassende Zustandsanalyse erstellt, um die weiteren Sanierungsschritte zielgerichtet planen zu können.

Auch das Hagelunwetter im September hat die bezirkseigenen Liegenschaften nicht verschont. Bei der neu erworbenen Liegenschaft Feldlistrasse 14 mussten die beschädigten Well-Eternit-Platten ersetzt werden.

Bemerkungen zur Rechnung

Die vorgenannten Ausführungen führen bei den Einzelkonten zu Abweichungen, insgesamt konnte das Budget jedoch eingehalten werden.

Im Rahmen der laufenden Rückführung der Vorfinanzierung für das Schulhaus konnten im vergangenen Jahr weitere CHF 200'000.- zur Entlastung der Abschreibungskosten aufgelöst werden. Der verbleibende Vorfinanzierungsbetrag beträgt damit noch CHF 400'000.-.

Ausblick und Dank

Die Gebäudekommission des Bezirks ist bestrebt, die bestehenden Liegenschaften in einem guten und funktionalen Zustand zu erhalten und diese wo sinnvoll und notwendig zeitgemäss zu modernisieren. Gleichzeitig sorgen wir dafür, dass der bauliche Betrieb jederzeit reibungslos gewährleistet ist.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei allen bedanken, mit denen ich zusammenarbeiten darf. Die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit trägt wesentlich zum erfolgreichen Gelingen unserer Aufgaben bei.

Mein besonderer Dank gilt der Baugruppe Vereinssaal, welche mit grossem Engagement und zielgerichteten Ideen ein Projekt ausgearbeitet hat, das für das Jahr 2026 vorgesehen ist.

Ebenso danke ich den beteiligten Unternehmen und ihren Mitarbeitenden, die ihre Arbeiten stets spe-
ditiv, sorgfältig und fachmännisch ausgeführt haben.

Stefan Eugster

Vorsteher Ressort Liegenschaften

Jahresbericht Ressort Bau und Planung

Bemerkungen zur Rechnung

Die Bau- und Planungskommission stellt im Berichtsjahr einen leichten Rückgang der eingereichten Baugesuche im Vergleich zum Vorjahr fest. Ungeachtet dessen bewegte sich die Bautätigkeit weiterhin auf einem hohen Niveau. Der Rückgang ist insbesondere bei Gesuchen betreffend Feuerungsanlagen sowie Photovoltaikanlagen festzustellen.

Der im Rechnungsjahr ausgewiesene Mehrertrag bei den Baubewilligungsgebühren ist überwiegend auf Grossprojekte zurückzuführen, welche sich bereits seit längerer Zeit im Verfahren befanden und im Jahr 2025 rechtskräftig bewilligt werden konnten.

Die erhöhten Sitzungsgelder im Jahr 2025 sind auf die intensive Weiterbearbeitung raumplanerischer Geschäfte zurückzuführen.

Die Inanspruchnahme von Bauberatungen blieb auf hohem Niveau. Diese Beratungen sind zwar mit erheblichem zeitlichem Aufwand verbunden, dienen jedoch der frühzeitigen Klärung rechtlicher und technischer Fragestellungen sowie der Koordination zwischen Gesuchstellenden, Bauverwaltung und zuständigen Fachstellen. Sie tragen damit zur Verfahrensökonomie und zur Vermeidung nachgelagerter Rechtsstreitigkeiten bei.

Der Verwaltungsaufwand ist insbesondere in den Bereichen Baugesuchskoordination und Baukontrollen weiterhin erheblich. Dies ist namentlich auf die baulich intensiven Vorjahre sowie auf die damit verbundenen Nachkontrollen und Vollzugsaufgaben zurückzuführen.

Im Bereich der brandtechnischen Fachberatung konnte eine Kostenreduktion erzielt werden. Aufgrund des innerhalb der Bauverwaltung aufgebauten Fachwissens war ein Beizug des externen Feuerschauers und Brandschutzspezialisten René Zünd nur noch in reduziertem Umfang erforderlich.

Seit Mai 2024 amtet Michael Büchler als Kaminfegermeister des Bezirks Oberegg. Nach der Demission von René Zünd wurde er ordnungsgemäss gewählt und mit der Durchführung der gesetzlich vorgesehenen Reinigungs- und Kontrollaufgaben im gesamten Bezirksgebiet betraut. Die Zusammenarbeit im Jahr 2025 gestaltete sich konstruktiv und effizient, insbesondere im Bereich der Betriebssicherheit von Feuerungsanlagen. Infolge der pflichtgemässen Kontrollen und detaillierten Rapportierungen mussten jedoch in einzelnen Fällen verwaltungsrechtliche Anordnungen betreffend nicht ordnungsgemässer Feuerungsanlagen erlassen werden.

Die Bau- und Planungskommission sah sich auch im Jahr 2025 mit widerrechtlich erstellten Bauten konfrontiert. Derartige Verstösse gegen baurechtliche Vorschriften führen zu zusätzlichem administrativem und rechtlichem Aufwand. Aufgrund von Anzeigen aus der Bevölkerung durchgeführte Kontrollen hatten teilweise nachträgliche Baubewilligungsverfahren zur Folge, in anderen Fällen mussten Rückbauverfügungen erlassen und entsprechende Rechtsmittelverfahren geführt werden. In gravierenden Fällen wurden zudem Strafanzeigen bei der zuständigen Staatsanwaltschaft eingereicht.

Ausblick und Dank

Die Bau- und Planungskommission ersucht Bauherrschaften, bei grösseren Bauvorhaben innerhalb der Landwirtschafts-, Kern- und Weilerzone bereits im Planungsstadium mit der Bauverwaltung Oberegg

sowie der Fachkommission Heimatschutz Kontakt aufzunehmen. Ebenso wird bei sämtlichen Bauvorhaben eine frühzeitige Kontaktaufnahme mit der Bauverwaltung empfohlen.

Vorabklärungen in Form von Bauberatungen, Baubegehungen oder Bauermittlungen ermöglichen eine rechtzeitige Prüfung der planungs- und baurechtlichen Zulässigkeit eines Vorhabens und tragen wesentlich zur Rechtssicherheit sowie zur Verfahrensbeschleunigung bei.

Der Baupräsident sowie der Bauverwalter stehen der Bevölkerung für Auskünfte und Beratung im Rahmen der gesetzlichen Zuständigkeiten zur Verfügung.

Ivo Scherrer

Vorsteher Ressort Bau und Planung

Jahresbericht Feuerwehr-Zweckverband Oberegg-Reute

Rückblick

Im vergangenen Jahr hat die Feuerwehr Oberegg-Reute wieder einen umfangreichen Einsatz- und Ausbildungsbetrieb absolviert. Es wurden mit 16 Einsätzen neun weniger als im Vorjahr rapportiert. Dabei war ein kleiner Brandfall ohne Personenschäden zu verzeichnen. Mehrheitlich wurden Hilfeleistungen bei Ölunfällen, Wassereintritt, Sturmschäden, sowie zu einem Verkehrsunfall und zu einer Traghilfe angefordert. Die Alarmierung über die Notrufzentrale St. Gallen funktioniert sehr gut. Der für 2024 geplante Fahrzeuersatz (Dodge) wurde um ein weiteres Jahr verzögert. Dies durch Abklärungen bezüglich des Erhalts von Subventionsgeldern aus AI und AR, welche bis zum Jahresende zur Klärung gebracht werden konnten.

Der Bestand der Feuerwehr Oberegg-Reute bewegt sich weiterhin bei rund 70 Dienstleistenden, welche verlässlich zum Einsatz aufgeboden werden können und innert weniger Minuten zu Hilfeleistungen bereit sind.

Neben einem Austritt eines Dienstleistenden (Wegzug oder Gesuch) haben per Ende 2025 zwei Personen aus dem Kommando ihre Dienstpflicht altershalber vollendet. Vielen Dank für den langjährigen und zuverlässigen Einsatz in unserer Feuerwehr!

Bemerkungen zur Rechnung

Die Jahresrechnung des Feuerwehr-Zweckverbands Oberegg-Reute schliesst bei einem Betriebsumfang von rund CHF 200'000.- mit einem Ertragsüberschuss von CHF 10'446.- ab. Der Besserabschluss gegenüber dem Budget 2025 (Defizit: CHF 2'500.-) war vor allem durch Mehreinnahmen möglich. Der Überschuss wird im Verhältnis von 73:27 jeweils auf die Verbandsgemeinden übertragen. Abweichungen gegenüber dem Budget sind auf der Ausgaben-, sowie auf der Einnahmenseite angefallen:

- Mehraufwand Sold infolge von Einsätzen und dem gut besuchten Übungsbetrieb
- Mehraufwand für den Fahrzeugunterhalt
- Mehraufwand für den Unterhalt der Truppenausrüstung
- Mehreinnahmen aus Feuerwehrersatzabgaben
- Mehreinnahmen aus Rückerstattungen an den Ausbildungskosten
- Mehreinnahmen durch einen höheren Globalbeitrag vom Kanton als budgetiert

Ausblick und Dank

Per 1. Januar 2026 konnten fünf Freiwillige aus Oberegg und Reute in den Feuerwehrdienst aufgenommen werden. Herzlich willkommen!

Ebenso konnte das Kommando mit neuen qualifizierten Personen besetzt werden.

Der Einsatz- und Ausbildungsbetrieb funktioniert sehr zuverlässig. Eine gute Ausbildung ist wichtig und zwingend. Ebenfalls soll auch im laufenden Jahr das Kader weiterentwickelt und ergänzt werden.

Des Weiteren beschäftigt sich die Kommission in Zusammenarbeit mit dem Kommando mit der laufenden Erneuerung der Ausrüstung und den sich verändernden Anforderungen und vielseitigen Aufgaben der Feuerwehr. Effizienz und der technische Fortschritt sollen möglichst im Verhältnis zu den Kosten bleiben. Ebenso dürfen die Anforderungen an Dienstleistende nicht überstrapaziert werden, damit weiterhin genügend freiwillige Personen für die Feuerwehr und dessen Kommandoaufgaben gefunden werden können. Im laufenden Jahr soll das Fahrzeugprojekt abgeschlossen und der Betrieb auf eine digitale Einsatzplanungs-Plattform umgestellt werden.

Unser Dank gebührt der ganzen Mannschaft und dem Kommando. Sie sorgen für den zuverlässigen Betrieb und die stetige Einsatzbereitschaft in unserem Verbandsgebiet und zugunsten der Bevölkerung in Oberegg und Reute.

Sepp Bürki

Präsident Feuerschutzkommission Oberegg-Reute

Jahresbericht Gebäudeassekuranz Oberegg

Rückblick

Das Berichtsjahr 2025 war für die Assekuranz ein intensives Jahr.

Zum einen galt es einen anspruchsvollen Rechnungslauf 2025 zu bestreiten, der aufgrund des neuen günstigeren Tarifsystems für alle Gebührenobjekte (rund 770 Versicherte mit rund 1'280 Gebäuden/Gebäudeteilen) eine manuelle Anpassung verlangte, da das Buchhaltungssystem der Bezirksverwaltung nicht primär auf das Führen einer Versicherung ausgelegt ist.

Das Jahr war auch geprägt von einer intensiven Schätzungstätigkeit. Es wurden rund 250 Objekte neu geschätzt oder einer Zwischenanpassung unterworfen. Zusätzlich wurden mit externer Unterstützung verschiedene Spezialobjekte (z.B. Kirche, Bezirksgebäude) neu geschätzt.

Nach einer langen, praktisch schadenfreien Zeit wurde Oberegg, speziell das am dichtesten besiedelte Gebiet im Zentrum, nur vier Jahre nach 2021 wieder von einem verheerenden Hagelunwetter betroffen. Bis im Februar 2026 gingen bei der Assekuranz rund 150 Schadenmeldungen ein, wovon rund 140 als Schadenfälle zu betrachten sind. Über die sehr verschiedene Betrachtung von Schadenfällen und den darauf basierten Forderungen wurde bereits an den Orientierungsversammlungen im Herbst 2021 und gleichermassen im Herbst 2025 informiert. Die dabei monierten Punkte sollen an dieser Stelle nicht wiederholt werden. Sie werden aber in Zukunft zu einer verschärften Beurteilung von Hagelschäden führen.

Der Gesamtbestand der Assekuranz per Ende 2025 umfasste rund 1'280 Gebäude(-einheiten) mit einer Versicherungssumme von rund CHF 930 Mio., was einem Zuwachs von rund CHF 10 Mio. gegenüber Ende 2024 entspricht. Der Zuwachs beruht auf höheren Schätzungen von Gebäudewerten (wobei die generelle Indexanpassung um 10% von 2024 in vielen Fällen keine höhere Einschätzung verlangte) und einer intensiven Bautätigkeit, vor allem mit wertvermehrenden Investitionen.

Bemerkungen zur Rechnung

Die Erfolgsrechnung der Assekuranz schliesst bei einem Aufwand von CHF 884'517.- (Budget CHF 749'300.-) und einem Ertrag von CHF 945'433.- (Budget CHF 865'000.-) mit einem Ertragsüberschuss von CHF 60'916.- (Budget CHF 116'200.-) um rund CHF 55'000.- schlechter ab als budgetiert.

Dieses Resultat ist trotz der beachtlichen Differenz zum Budget als positiv zu bewerten, im Hinblick auf die hohen angefallenen Aufwendungen in der Betriebsführung und die geleisteten Schadenzahlungen. Leider wird der grössere Teil der Schadenzahlungen aufgrund von verschobenen Instandstellungen der Hagelschäden erst im Jahr 2026 (nur teilweise budgetiert) zum Tragen kommen und den Rechnungsabschluss 2026 weiter belasten.

Die Bilanzsumme des Verpflichtungskontos der Assekuranz steigt von CHF 6'750'503.- (Beginn 2025) um CHF 60'917.- auf CHF 6'811'420.- (Ende 2025). Das entspricht rund 0.73% der Gesamtversicherungssumme von CHF 930 Mio. und liegt damit unter dem aktuell durch die Statuten geforderten Deckungsgrad von 1%. Umgekehrt kann dieser Betrag das Grösste in der Risikoanalyse von 2020 identifizierte Clusterrisiko von rund CHF 33 Mio. (mit neuem Preisindex) bei dem aktuellen Rückversicherungsverhältnis von 80% (CHF 26,400 Mio. Rückversicherer) und 20% (CHF 6,600 Mio. Assekuranz) abdecken. Dieser Systemwechsel in Bezug auf den geforderten Deckungsbetrag wird explizit in die neuen Statuten aufgenommen.

Ausblick und Dank

An der Orientierungsversammlung im Herbst 2025 wurde wiederum über den Stand des Projektes «Zukunft Assekuranz» orientiert und Neuerungen bei der Assekuranz auf Anfang 2026 angekündigt.

Neu wird der Prozess der Schadenmeldung einheitlich über die Bezirksverwaltung geführt, PV-Anlagen werden ausser in Ausnahmefällen obligatorisch mit dem Gebäude versichert. Der Prozess von Bauzeitversicherungen wird gestärkt durch die explizite Aufnahme in das Formular Baugesuch. Eigentümerschaften von Gebäuden werden nach wie vor gebeten, sich im eigenen Interesse bei der Assekuranzverwaltung zu melden, wenn grössere wertvermehrende Investitionen (ab rund CHF 35'000.-) in ein Gebäude getätigt werden, auch wenn diese nicht einer Baubewilligungspflicht unterliegen, damit die obligatorische Bauzeitversicherung gegen Feuer- und Elementarschäden abgeschlossen und nach Abschluss der Umbauten eine Neuschätzung oder Zwischenanpassung vorgenommen werden kann.

Diese Neuerungen wurden mit den Informationen zum Rechnungslauf 2025 kommuniziert und sind jederzeit auf der Homepage des Bezirks in der Rubrik Assekuranzverwaltung einsehbar.

Für 2025 stehen weitere wichtige Projektarbeiten für die «Zukunft Assekuranz» an. Dazu gehören die neuen Statuten und das Geschäftsreglement, die beide weitgehend für eine offizielle Vernehmlassung bereit sind. Im Weiteren die laufenden Arbeiten für die Migration auf ein neues Informatiksystem, die 2025 aufgrund der operativen Prioritäten zurückgestellt werden mussten.

Ein grosser Dank für ihre anspruchsvolle und sehr gut geleistete Arbeit gebührt der Schätzungskommission mit Albin Sonderegger (selig), Andreas Lang, Walter Breu und Daniel Schmid. Albin Sonderegger (selig) hat sich über 35 Jahre und beinahe bis zu seinem traurigen Abschied im Januar 2026 immer sehr engagiert und kompetent für die Sache der Assekuranz eingesetzt. Dafür gebührt ihm nochmals ein besonderer Dank.

Grosser Dank gehört auch der Bezirksverwaltung, speziell Tanja Locher, der Verantwortlichen für die Assekuranzverwaltung, und Thomas Dreher, dem Leiter Finanzen, für ihre vielseitige und wertvolle Unterstützung der Assekuranz.

Es ist wiederum auch ein grosses Anliegen, dem Rückversicherer der Assekuranz, der Schweizerischen Mobiliar Versicherungsgesellschaft zu danken. Die stets grosse Bereitschaft für die übergeordneten Anliegen der Assekuranz und die wichtige Unterstützung und Kompetenz im Tagesgeschäft, wie auch bei Spezialaufgaben, beweist die sehr gute Zusammenarbeit mit diesem langjährigen, zuverlässigen Partner.

Das hat sich besonders wieder bewiesen bei der Behandlung der Schadenfälle aus dem schweren Hagelschlag im Herbst 2025.

Matthias Rhiner

Präsident Gebäudeassekuranz Oberegg

Jahresbericht Ressort Tourismus, Freizeit und Kultur

Rückblick

Im vergangenen Jahr wurde der „Gschichtliweg“ erfolgreich umgesetzt und erfreut sich seither grosser Beliebtheit bei Familien, Kindern und Besuchern. Die regelmässig wechselnden Geschichten sorgen dafür, dass der Weg immer wieder neu erlebt werden kann und zu einer echten Attraktion für den Bezirk geworden ist.

Die Kosten für die Viehschau werden neu direkt über die Viehschaukommission abgerechnet. Das Budget bleibt in gleicher Höhe bestehen, jedoch erfolgen sämtliche Abrechnungen zentral über die Kommission. Dadurch wird ein unnötiger Mitteltransfer zwischen verschiedenen Stellen vermieden.

Nach wie vor beliebt bei der Bevölkerung, aber im Rahmen des Budgets ist der Silvester-Apéro vor dem Bezirksgebäude und die 1. August-Feier auf dem St Anton. Bei beiden Anlässen hat die Besucherzahl zugenommen, was uns sehr erfreut.

Unser „Dorf-Blatt“ Rondon ist sehr beliebt bei der Bevölkerung und ist für das Rondon-Team sehr zeitintensiv. Die geleistete Arbeit wird jeweils in Stunden abgerechnet.

Der Unterhalt der Wanderwege bleibt nach wie vor sehr zeitintensiv, und sämtliche damit verbundenen Kosten müssen weiterhin vom Bezirk getragen werden.

Zusätzlich sind wir aktuell dabei, eine Fussnetzwerk-Karte auszuarbeiten, wobei wir hierbei auf externe Unterstützung zurückgreifen.

Die ausführliche Vorstellung des gesamten Ressorts TFK im *Rondon* hat zahlreiche positive Rückmeldungen ausgelöst. Dieses Feedback zeigt, wie wichtig Transparenz gegenüber der Bevölkerung ist und dass offene Kommunikation die Akzeptanz und das Verständnis für unsere Arbeit stärkt.

Workshop: Gemeinsame Zielsetzung

Anfang November 2025 fand ein Workshop zur gemeinsamen Zielsetzung des Ressorts statt. In konstruktiver Atmosphäre haben wir die Schwerpunkte für die kommenden Jahre festgelegt und konkrete Massnahmen erarbeitet, um die Bedürfnisse der Bevölkerung noch besser zu erfüllen.

Bemerkungen zur Rechnung

Das Budget des Ressorts TFK wurde auch im Jahr 2025 verantwortungsvoll eingesetzt und der Rechnungsabschluss 2025 entspricht weitgehend den Budgetvorgaben.

Die Hauptausgaben entfielen auf den Unterhalt und die Pflege der Wanderwege sowie die redaktionelle Arbeit für das „*Rondon*“.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Einreichung der Projekte beim Kanton. Dafür ist es unerlässlich, jeweils ein Konzept vorzulegen, damit die notwendigen finanziellen Mittel bewilligt werden können. Zudem wird eine neue Leistungsvereinbarung ab dem Jahr 2026 in Kraft treten, was für die zukünftige Projektförderung von Bedeutung ist.

Ausblick und Dank

Im Juni 2025 durfte ich das Amt der Ressortleiterin übernehmen. Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle meinem Vorgänger Patrik Fürer für die tadellose und vorausschauende Übergabe. Ebenso bedanke ich mich herzlich beim gesamten Ressort-Team sowie allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihr grosses Engagement und ihre Verlässlichkeit. Dank eurer Unterstützung konnten die zahlreichen Projekte erfolgreich realisiert und der Bezirk weiter gestärkt werden.

Auch im kommenden Jahr werden wir uns weiterhin für attraktive Freizeit- und Kulturangebote im Bezirk einsetzen – transparent, innovativ und im engen Austausch mit der Bevölkerung.

Projekte die voraussichtlich 2026 geplant sind:

- Die beliebte Grillstelle **Grüne Lachen** soll im Jahr 2026 umfassend aufgewertet werden. Geplant sind unter anderem ein neuer Holzunterstand sowie die Installation eines zusätzlichen Mülleimers zur Förderung der Sauberkeit und Nachhaltigkeit vor Ort.
- Ein **Knobel- oder Rätselweg** ist in Planung. Dieses neue Angebot soll insbesondere Kinder und Jugendliche ansprechen und zu spannenden Erkundungstouren im Bezirk einladen.

Nicole Fürer

Vorsteherin Ressort Tourismus, Freizeit und Kultur

Jahresbericht Ressort Wasserversorgung

Rückblick

Das Wasserjahr 2025 darf als Erfolg gewertet werden. Die Veränderungen, welche eine Neuwahl bringt, konnten zum Positiven umgesetzt werden.

Im Berichtsjahr konnten zwei Wasseranschlüsse verrechnet werden. Der Wasserverkauf betrug für das Wasserjahr (01.10.2023 bis 30.9.2024) 80'648 m³. Diese Wassermenge ist verteilt auf 633 Anschlüsse in unserem Versorgungsgebiet. Der Wasserverkauf an Berneck lag mit 18'953 m³ im erwarteten Rahmen.

94 % des Bedarfs konnten wir mit unserem eigenen Quellwasser abdecken. Nur 6 % wurden von der Wasserversorgungskorporation Vorderland bezogen, dies vor allem für Leitungsspülungen.

Informationen zu den aktuellen Werten unseres Trinkwassers, sind auf der Homepage www.trinkwasser.ch aufgeschaltet. Neu wurden auch die Messwerte der PFOS aufgeschaltet. Sämtliche Resultate der Beprobungen sind aufgeschaltet und frei ersichtlich.

Die letzte Gewässerschutzzone St. Anton, konnte leider nicht wie geplant im 2025 ausgeschieden werden. Ein mögliches Bauvorhaben und weitere Abklärungen nehmen etwas mehr Zeit in Anspruch als erhofft. Sehr gute Gespräche konnten mit den Grundeigentümern geführt werden und wir sind überzeugt auch die letzte Schutzzone zeitnah abschliessen zu können.

Die Wasserversorgungen Reute und Oberegg haben auch im Berichtsjahr ihre Zusammenarbeit nochmals verstärkt. Gemeinsame Synergien werden vermehrt genutzt und gegenseitige Unterstützung hilft beiden Versorgungen den hohen Ansprüchen an das wichtigste Lebensmittel und unseren Kunden gerecht zu werden.

Bemerkungen zur Rechnung

Dank dem neu eingeführten Global-Budget konnten wir erstmals flexibler agieren. Eine gewisse Umstellungszeit werden die Abläufe noch in Anspruch nehmen, was bereits jetzt klar ist, dass dies die richtige Entscheidung war.

Grössere Projekte sind oftmals zeitlich schwer planbar. Abhängig von Zusammenarbeiten und Gegebenheiten, auf welche wir keinen Einfluss haben, erleben wir leider immer wieder Verzögerungen dieser Projekte. Somit haben wir nun die Möglichkeit, bereits vorbereitete Projekte welche «schnell» zur Ausführung gebracht werden können einzuschieben oder vorzuziehen.

Gegen Überraschungen sind wir jedoch auch so nicht restlos geschützt. Die Rohrleitungsbrüche im Mitlehn zwangen uns eine Leitung zu ersetzen, welche nicht geplant war. Mit Rund 180 Metern Länge, war dies auch keineswegs eine Kleinigkeit.

Ausblick und Dank

Einen grossen Dank möchte ich den Kunden und Grundeigentümern aussprechen, welche mit grossem Verständnis den Arbeiten der Wasserversorgung Oberegg entgegenen. Dies erleichtert unsere Arbeit und hilft die Kosten soweit möglich im Rahmen zu halten. Auch den Unternehmern, welche die Arbeiten ausgeführt haben, gebührt ein grosser Dank. Die vergebenen Arbeiten konnten allesamt ohne eine Beanstandung abgenommen werden.

Einen weiteren Dank möchte ich meinen Wegbegleitern aussprechen. Die Zusammenarbeit im Rat, der Verwaltung und den Mitarbeitern macht Freude. Zusammen konnten wir alle Herausforderungen zeitgerecht abarbeiten. An weiteren Projekten wird bereits fleissig gearbeitet, was ein Spannendes 2026 erwarten lässt.

Der Wasserverbrauch steigt erfahrungsgemäss jedes Jahr etwas an. Die Wetterextremen setzten zunehmend auch den Quellschüttungen zu. Ich bedanke mich bereits jetzt für den haushälterischen Umgang mit dem wichtigsten Lebensmittel auf der Welt, insbesondere in extremen Zeiten.

Lukas Walser

Vorsteher Ressort Wasserversorgung

Jahresbericht Ressort Strassen

Rückblick

Als Ressortchef gebe ich einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen und Tätigkeiten des Strassenbauamtes für den Zeitraum vom vergangenen Jahr bis Februar 2026. Mit dem Einsetzen der Wintermonate wurden die operativen Arbeiten entsprechend angepasst und zunehmend den winterlichen Anforderungen gewidmet. Dazu gehörte insbesondere die Schneeräumung, die Salz- und Splittstreuung sowie weitere Massnahmen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit auf dem gesamten Strassennetz. Neben dem Winterdienst wurden im Jahresverlauf zahlreiche Unterhaltsarbeiten an den Strassen durchgeführt. Diese umfassten punktuelle Belagsreparaturen, Bankettpflege, das Reinigen und Freischneiden von Strassenrändern, das Auswechseln beschädigter Signalisationen sowie die Reinigung und Kontrolle von Schächten und Einlaufschächten. Damit konnte die Funktionsfähigkeit und Sicherheit der Infrastruktur dauerhaft gewährleistet werden. Der Tätigkeitsbereich des Strassenbauamtes wurde darüber hinaus erweitert, um den Anforderungen des Bezirks noch besser gerecht zu werden. Zudem wurde die Zusammenarbeit mit den Schulen, der Wasserversorgung und den Verantwortlichen der Wanderwege (TFK) intensiviert. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf dem Wanderweg Sonderegg, der zugleich als Einsatzweg für die Feuerwehr dient. Durch gezielte Arbeiten konnte sichergestellt werden, dass die Feuerwehr weiterhin mit dem Einsatzfahrzeug bis zur Ölsperre vordringen kann. Ebenfalls verstärkt wurden die Pflege- und Unterhaltsarbeiten im Bärenpärkli. Dazu gehörten die regelmässige Reinigung, die Pflege der Grünflächen, kleinere bauliche Unterhaltsarbeiten sowie Massnahmen zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität für die Bevölkerung. Die Zusammenarbeit mit weiteren Ressorts und Institutionen wird fortlaufend optimiert. Unter der Leitung des Ressorts TFK werden diese Koordinations- und Verbesserungsprozesse systematisch weitergeführt und regelmässig überprüft.

Bemerkungen zur Rechnung

Für die planmässigen Abschreibungen der Sachanlagen wurden insgesamt CHF 342'800.- verbucht. Davon entfallen CHF 22'000.- auf den Toyota Hilux und CHF 320'800.- auf die Strasseninfrastruktur. Die Einnahmen aus dem Bezirksanteil der LSVA fielen deutlich geringer aus als in den Vorjahren. Die Vorfinanzierung für den Viehschauplatz wurde im Berichtsjahr aufgelöst. Die übrigen Positionen der Rechnung bewegen sich im üblichen Rahmen und konnten ordnungsgemäss abgeschlossen werden.

Ausblick und Dank

Abschliessend danke ich den betroffenen Grundeigentümern sowie allen Beteiligten, die von den Projekten und Tätigkeiten des Ressorts Strassen betroffen sind, herzlich. Ohne ihre Zusammenarbeit und ihr Verständnis wären Strassenbauprojekte, Winterdienst oder andere Unterhaltsarbeiten nur schwer zu bewerkstelligen. Ihr Engagement und ihre Unterstützung sind von unschätzbarem Wert und tragen massgeblich zum Gelingen unserer Arbeit bei.

Ebenso spreche ich meinen Dank an das Landesbauamt Appenzell sowie an die umliegenden Kantone und Gemeinden aus. Die Zusammenarbeit mit ihnen funktioniert nach wie vor unkompliziert und effizient, wofür wir sehr dankbar sind. Durch diese partnerschaftliche Zusammenarbeit können wir gemeinsam die Infrastruktur und Sicherheit unserer Region gewährleisten.

Des Weiteren möchte ich auch andere wichtige Stellen und Unternehmen erwähnen, die einen wesentlichen Beitrag zu unserem Erfolg leisten. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Feuerwehrzweckverband, den Schul- und Bezirksverwaltungen, der Wasserversorgung, dem Wanderwegbeauftragten sowie den Unternehmen Nef Landmaschinen AG, Elektra Oberegg und Federer Elektrotechnik AG. Ihre Unterstützung und Zusammenarbeit tragen dazu bei, dass wir unsere Aufgaben erfolgreich bewältigen können.

Vielen Dank an alle Beteiligten für ihre wertvolle Unterstützung und ihr Vertrauen in unsere Arbeit. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und sind stets bestrebt, die Bedürfnisse unseres Bezirks bestmöglich zu erfüllen.

Patrik Fürer

Vorsteher Ressort Strassen

2.5 Bilanz

Bilanz mit Veränderung

		Bilanz 31.12.25	%	Bilanz 31.12.24	%	Zu- / Abnahme	%
1	Aktiven	22'552'568.26	100.0	21'860'033.61	100.0	692'534.65	3.2
10	Finanzvermögen	14'438'700.36	64.0	13'639'475.21	62.4	799'225.15	5.9
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'312'978.96	10.3	4'701'688.60	21.5	-2'388'709.64	-50.8
1000	Kasse	3'044.40	0.0	6'431.20	0.0	-3'386.80	-52.7
1000.00	Kasse Bezirksverwaltung	1'213.20	0.0	4'545.55	0.0	-3'332.35	-73.3
1000.05	Kasse Schalter	1'040.00	0.0	1'229.00	0.0	-189.00	-15.4
1000.10	Kasse Schulverwaltung	791.20	0.0	656.65	0.0	134.55	20.5
1001	Post	8'936.04	0.0	24'377.97	0.1	-15'441.93	-63.3
1001.00	Post	8'936.04	0.0	24'377.97	0.1	-15'441.93	-63.3
1002	Bank	2'300'998.52	10.2	4'670'879.43	21.4	-2'369'880.91	-50.7
1002.00	Bank APPKB / KK Bezirk	2'300'998.52	10.2	4'670'879.43	21.4	-2'369'880.91	-50.7
101	Forderungen	1'029'670.30	4.6	810'617.70	3.7	219'052.60	27.0
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	355'625.25	1.6	170'202.85	0.8	185'422.40	108.9
1010.00	Debitoren Modulrechnungen	371'837.85	1.6	175'918.15	0.8	195'919.70	111.4
1010.10	Debitoren Verrechnungssteuer	2'139.40	0.0	2'705.70	0.0	-566.30	-20.9
1010.30	Durchlaufkonto Kartenzahlungen	145.00	0.0	280.00	0.0	-135.00	-48.2
1010.90	Delkredere	-18'497.00	-0.1	-8'701.00	0.0	-9'796.00	112.6
1012.00	Ausstehende Steuern	806'445.05	3.6	764'114.85	3.5	42'330.20	5.5
1012.90	Delkredere auf ausstehende Steuern	-132'400.00	-0.6	-123'700.00	-0.6	-8'700.00	7.0
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	854'213.20	3.8	747'456.51	3.4	106'756.69	14.3
1040.00	TA Personalaufwand	1'569.20	0.0	2'054.60	0.0	-485.40	-23.6
1041.00	TA Sach- und übriger Betriebsaufwand	10'115.50	0.0	85'196.81	0.4	-75'081.31	-88.1
1042.00	TA Steuern	585'454.60	2.6	536'267.85	2.5	49'186.75	9.2
1043.00	TA Transfers der Erfolgsrechnung	102'991.10	0.5			102'991.10	0.0
1044.00	TA Finanzaufwand / Finanzertrag	113'179.40	0.5	80'000.00	0.4	33'179.40	41.5
1045.00	TA übriger betrieblicher Ertrag	40'903.40	0.2	43'937.25	0.2	-3'033.85	-6.9
107	Finanzanlagen	228'112.40	1.0	228'112.40	1.0		
1070	Aktien und Anteilscheine	104'120.00	0.5	104'120.00	0.5		
1070.10	Aktien und Anteilscheine	104'120.00	0.5	104'120.00	0.5		

2.5 Bilanz

Bilanz mit Veränderung

		Bilanz 31.12.25	%	Bilanz 31.12.24	%	Zu- / Abnahme	%
1072	Langfristige Forderungen	123'992.40	0.5	123'992.40	0.6		
1072.10	Erschliessungsleitung für Fernwärmeversorgung	123'992.40	0.5	123'992.40	0.6		
108	Sachanlagen	10'013'725.50	44.4	7'151'600.00	32.7	2'862'125.50	40.0
1080	Grundstücke Finanzvermögen	1'316'600.00	5.8	1'307'600.00	6.0	9'000.00	0.7
1080.10	Diverse Grundstücke Finanzvermögen	1'316'600.00	5.8	1'307'600.00	6.0	9'000.00	0.7
1084	Gebäude	8'697'125.50	38.6	5'844'000.00	26.7	2'853'125.50	48.8
1084.00	Stockwerkeigentum Bären	2'741'000.00	12.2	2'741'000.00	12.5		
1084.10	Lg Rüteggstrasse 2, Wohnaus 312	320'000.00	1.4	320'000.00	1.5		
1084.20	Wohnen im Dorf	2'783'000.00	12.3	2'783'000.00	12.7		
1084.30	Parz. 1344, Feldlistrasse 14 (Industrie- und Wohngebäude)	2'202'257.50	9.8			2'202'257.50	0.0
1084.40	Parz. 73, Krone	650'868.00	2.9			650'868.00	0.0
14	Verwaltungsvermögen	8'113'867.90	36.0	8'220'558.40	37.6	-106'690.50	-1.3
140	Sachanlagen	8'113'867.90	36.0	8'099'433.40	37.1	14'434.50	0.2
1401	Strassen / Verkehrswege	2'217'374.36	9.8	2'053'483.40	9.4	163'890.96	8.0
1401.10	Bezirksstrassen	2'217'374.36	9.8	2'053'483.40	9.4	163'890.96	8.0
1403	Übrige Tiefbauten	2'082'689.33	9.2	1'836'720.77	8.4	245'968.56	13.4
1403.10	Übrige Tiefbauten WV	127'826.67	0.6	142'026.67	0.6	-14'200.00	-10.0
1403.15	Siedlungsentwässerung	303'090.15	1.3	334'063.85	1.5	-30'973.70	-9.3
1403.70	Quellenzuleitung/Brunnenstube	581'207.75	2.6	389'985.77	1.8	191'221.98	49.0
1403.71	Leitungsnetz	1'070'564.76	4.7	970'644.48	4.4	99'920.28	10.3
1404	Hochbauten	3'788'550.88	16.8	4'155'517.88	19.0	-366'967.00	-8.8
1404.10	Friedhof	55'483.00	0.2			55'483.00	0.0
1404.11	Neubau Schulhaus	3'529'187.80	15.6	3'950'537.80	18.1	-421'350.00	-10.7
1404.40	Betriebszentrale	78'774.97	0.3	87'474.97	0.4	-8'700.00	-9.9
1404.50	WC-Anlage aussen öffentlich	125'105.11	0.6	117'505.11	0.5	7'600.00	6.5
1406	Mobilien / Fahrzeuge	25'253.33	0.1	53'711.35	0.2	-28'458.02	-53.0
1406.10	Mobilien / Fahrzeuge	25'253.33	0.1	53'711.35	0.2	-28'458.02	-53.0
146	Investitionsbeiträge			121'125.00	0.6	-121'125.00	-100.0
1462	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände			121'125.00	0.6	-121'125.00	-100.0

2.5 Bilanz

Bilanz mit Veränderung

		Bilanz 31.12.25	%	Bilanz 31.12.24	%	Zu- / Abnahme	%
1462.20	Breitbanderschliessung			121'125.00	0.6	-121'125.00	-100.0
2	Passiven	-22'073'713.31	100.0	-21'860'033.61	100.0	-213'679.70	1.0
20	Fremdkapital	-2'362'096.44	10.7	-1'586'193.09	7.3	-775'903.35	48.9
200	Laufende Verbindlichkeiten	-1'494'852.59	6.8	-572'824.78	2.6	-922'027.81	161.0
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	-1'385'409.08	6.3	-465'821.46	2.1	-919'587.62	197.4
2000.00	Kreditoren	-1'385'409.08	6.3	-465'821.46	2.1	-919'587.62	197.4
2002	Steuern	-10'014.30	0.0	-8'558.11	0.0	-1'456.19	17.0
2002.90	MWST Abrechnungskonto WV	-10'014.30	0.0	-8'558.11	0.0	-1'456.19	17.0
2006	Depotgelder und Kautionen	-99'429.21	0.5	-98'445.21	0.5	-984.00	1.0
2006.05	Diverse Depotgelder und Kautionen	-99'429.21	0.5	-98'445.21	0.5	-984.00	1.0
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-11'975.40	0.1	-19'546.75	0.1	7'571.35	-38.7
2011	Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinwesen und Gemeindezweckverbänden	-11'975.40	0.1	-19'546.75	0.1	7'571.35	-38.7
2011.00	Kontokorrent Landesbuchhaltung	-11'975.40	0.1	-19'546.75	0.1	7'571.35	-38.7
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-77'411.84	0.4	-165'564.95	0.8	88'153.11	-53.2
2040.00	TP Personalaufwand	-72'613.40	0.3	-74'770.75	0.3	2'157.35	-2.9
2041.00	TP Sach- und übriger Betriebsaufwand	-4'508.19	0.0	-53'898.20	0.2	49'390.01	-91.6
2044.00	TP Finanzaufwand / Finanzertrag	-290.25	0.0	-36'896.00	0.2	36'605.75	-99.2
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-495'748.00	2.2	-548'132.00	2.5	52'384.00	-9.6
2060	Hypotheken	-390'000.00	1.8	-430'000.00	2.0	40'000.00	-9.3
2060.10	Hypothek (Saron) Wohnen im Dorf	-390'000.00	1.8	-430'000.00	2.0	40'000.00	-9.3
2064	Darlehen	-105'748.00	0.5	-118'132.00	0.5	12'384.00	-10.5
2064.05	Diverse Darlehen	-105'748.00	0.5	-118'132.00	0.5	12'384.00	-10.5
209	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	-282'108.61	1.3	-280'124.61	1.3	-1'984.00	0.7
2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	-282'108.61	1.3	-280'124.61	1.3	-1'984.00	0.7
2091.00	Klara Blatter Fonds (zur freien Verfügung)	-200'415.21	0.9	-198'431.21	0.9	-1'984.00	1.0
2091.30	Klara Sonderegger Legat	-81'693.40	0.4	-81'693.40	0.4		
29	Eigenkapital	-19'711'616.87	89.3	-20'273'840.52	92.7	562'223.65	-2.8
290	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-6'853'908.45	31.1	-6'899'858.10	31.6	45'949.65	-0.7
2900	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-6'853'908.45	31.1	-6'899'858.10	31.6	45'949.65	-0.7

		Bilanz 31.12.25	%	Bilanz 31.12.24	%	Zu- / Abnahme	%
2900.60	Verpflichtungskonto Assekuranz	-6'811'419.76	30.9	-6'750'503.08	30.9	-60'916.68	0.9
2900.70	Verpflichtungskonto Wasserversorgung	-42'488.69	0.2	-149'355.02	0.7	106'866.33	-71.6
291	Fonds	-620'754.77	2.8	-582'734.77	2.7	-38'020.00	6.5
2910	Fonds im Eigenkapital	-620'754.77	2.8	-582'734.77	2.7	-38'020.00	6.5
2910.00	Fonds Alkoholzentel	-50'530.95	0.2	-50'530.95	0.2		
2910.10	Fonds Finanzausgleich	-170'000.00	0.8	-170'000.00	0.8		
2910.20	Fonds für Gemeinnützige Zwecke	-66'043.82	0.3	-66'043.82	0.3		
2910.40	Fonds für raumplanerische Massnahmen	-334'180.00	1.5	-296'160.00	1.4	-38'020.00	12.8
293	Vorfinanzierungen	-2'137'526.35	9.7	-2'691'820.35	12.3	554'294.00	-20.6
2930	Vorfinanzierungen	-2'137'526.35	9.7	-2'691'820.35	12.3	554'294.00	-20.6
2930.00	Diverse Vorfinanzierungen	-2'137'526.35	9.7	-2'691'820.35	12.3	554'294.00	-20.6
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-10'099'427.30	45.8	-10'099'427.30	46.2		
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-10'099'427.30	45.8	-10'099'427.30	46.2		
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-10'099'427.30	45.8	-10'099'427.30	46.2		
Gewinn / Verlust		478'854.95	0.0			478'854.95	0.0

2.6 Mittelflussrechnung

Mittelflussrechnung

Mittelflussrechnung (Indirekte Darstellung)	Rechnung 2025 Betrag	Rechnung 2024 Betrag
Betriebliche Tätigkeit		
Ergebnis der Erfolgsrechnung +Gewinn/-Reinverlust	478'854.95	328'439.96
+ Abschreibungen VV & Investitionsbeiträge	1'892'884.05	1'097'239.65
+ Abtragung Bilanzfehlbetrag		
+ Wertberichtigung Darlehen VV & Beteiligungen VV		
- Zu/ + Abnahme Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten	-219'052.60	-21'347.85
- Zu/ + Abnahme Vorräte & angefangene Arbeiten		
- Zu/ + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-106'756.69	22'660.52
+ Verluste/ - Gewinne aus Verkauf FV bzw. Kursverluste / -Gewinne		
+ Zu/ -Abnahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren)	922'027.81	-195'648.57
+ Zu/ -Abnahme Rückstellungen		
+ Zu/ -Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	-88'153.11	12'007.90
+ Einlagen/ - Entnahmen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen sowie div. Reservekonten des Eigenkapitals	-560'239.65	-58'607.83
Cash Flow / Cash Drain aus betrieblicher Tätigkeit	2'319'564.76	1'184'743.78
Investitionstätigkeit		
Ausgaben	-2'038'333.69	-1'041'184.71
Einnahmen	252'140.14	371'193.73
Cash Flow / Cash Drain aus Investitionstätigkeit	-1'786'193.55	-669'990.98
Finanzierungsüberschuss	533'371.21	514'752.80
Finanzierungstätigkeit		
+Zu/ -Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	-52'384.00	-52'384.00
+Zu/ -Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-7'571.35	-486'489.60
+Ab/ -Zunahme langfristige Finanz- & Sachanlagen FV	-2'862'125.50	
+Ab/ -Zunahme kurzfristige Finanz- & Sachanlagen FV		
Cash Flow / Cash Drain aus Finanzierungstätigkeit	-2'922'080.85	-538'873.60
Veränderung der flüssigen Mittel	-2'388'709.64	-24'120.80
<i>Check Fond "Geld"</i>	<i>-2'388'709.64</i>	<i>-24'120.80</i>
Differenz	-	-0.00

2.7 Erläuterungen zu den Bilanzpositionen

Die Aktiven sind in die zwei Hauptgruppen Finanz- und Verwaltungsvermögen, die Passiven in Fremd- und Eigenkapital unterteilt.

Das **Finanzvermögen** hat gegenüber dem Vorjahr von CHF 13'639'475.- um CHF 799'225.- auf neu CHF 14'438'700.- zugenommen.

Die verschiedenen Forderungen gegenüber Dritten sind von CHF 810'617.- um CHF 219'052.- auf neu CHF 1'029'670.- gestiegen. Die offenen Debitoren betrugen per Ende Rechnungsjahr CHF 371'837.-. Die ausstehenden Steuern sind um CHF 42'330.- gegenüber dem Vorjahr (CHF 764'114.-) gestiegen, was einen Saldo von CHF 806'445.- an ausstehenden Steuern ausmacht. Der Bezirk Oberegg besitzt Beteiligungen (Namenaktien und Anteilscheine) in der Gesamthöhe von CHF 104'120.-; gegenüber dem Vorjahr sind im Rechnungsjahr keine Zu- oder Abgänge vollzogen worden.

Sachanlagen: Die Grundstücke des Finanzvermögens sind gegenüber dem Vorjahr mit CHF 1'307'600.- um CHF 9'000.- (Kauf Waldparzelle Nr. 710) gestiegen und neu mit CHF 1'316'600.- bilanziert; die bezirkseigenen Gebäude sind mit CHF 8,697 Mio. bilanziert. Neu hinzugekommen ist die Liegenschaft Feldlistrasse 14, (Parz.-Nr. 1344) welche mit CHF 2,202 Mio. bilanziert ist, sowie die Liegenschaft Krone (Parz.-Nr. 73), welche mit CHF 650'868.- bilanziert ist. Dadurch beläuft sich das gesamte bilanzierte Kapital der Sachanlagengruppe 108 auf neu CHF 10,013 Mio.

Das **Verwaltungsvermögen** umfasst alle aus der Investitionsrechnung aktivierten Ausgaben, inklusive Spezialfinanzierungen, die gemäss Bezirksratsbeschluss zur Rechnungslegung zu amortisieren sind. Die Nettoausgaben der Investitionsrechnung in der Höhe von CHF 1'786'193.- (vor Abschreibungen) wurden auf das Verwaltungsvermögen übertragen. Das Verwaltungsvermögen ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 106'690.- (nach Abschreibungen) von CHF 8'220'558.- auf CHF 8'113'867.- gesunken. Gemäss Beschluss des Bezirkesrates werden die Positionen des Verwaltungsvermögens degressiv nach ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.

Das **Fremdkapital** umfasst unter anderem langfristige Hypotheken («Wohnen im Dorf»), offene Kreditoren per Ende Rechnungsjahr, Kontokorrent mit der Landesbuchhaltung, diverse Depotgelder etc., welche insgesamt CHF 2'362'096.- betragen. Im Rechnungsjahr wurden wiederum CHF 40'000.- an die Hypothek «Wohnen im Dorf» amortisiert. Nach dieser direkten Amortisation beträgt die Hypothek von «Wohnen im Dorf» per 31. Dezember 2025 noch CHF 390'000.-.

Das **Eigenkapital** beträgt Ende Rechnungsjahr CHF 19'711'616.-, inklusive Verpflichtungen aus Spezialfinanzierungen von CHF 6,853 Mio. Nach Verbuchung des Gewinns von CHF 478'854.- beträgt das Eigenkapital neu CHF 20'190'472.-.

Neue Vorfinanzierungen wurden im Rechnungsjahr keine gebildet. Die bestehende Vorfinanzierung Parkplatz Viehschauplatz wurde gemäss Bezirksratsbeschluss für zusätzliche Abschreibungen auf der zweiten Stufe aufgelöst. Für das neue Schulhaus wurden aus den Vorfinanzierungen CHF 200'000.- gemäss Beschluss aufgelöst. Die Vorfinanzierungen betragen per Ende Rechnungsjahr CHF 2'137'526.-, was eine Reduktion von CHF 554'294.- gegenüber dem Vorjahr ausmacht.

Die Berechnungen der Abschreibungen erfolgen anhand der Anlagebuchhaltung. Im Berichtsjahr wurden CHF 1'020'900.- ordentlich und CHF 871'984.- zusätzlich abgeschrieben, ordentliche Abschreibungen waren mit CHF 1'094'100.- budgetiert. Analog zum Finanzvermögen sind detailliertere Informationen über die Veränderungen dem Anlagespiegel Verwaltungsvermögen zu entnehmen.

Neben dem bereits erwähnten Anlagespiegel sind nachfolgend auch die Beteiligungsspiegel Finanz- und Verwaltungsvermögen zu finden. Dort sind die kapitalmässigen Beteiligungen des Bezirks und die entsprechenden Organisationen aufgelistet.

3 Investitionsrechnung

3.1 Funktionale Gliederung mit Details

Investitionsrechnung mit Details

Funktionale Gliederung		Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	21'500.00					
02	Allgemeine Dienste	21'500.00					
029	Verwaltungsliegenschaften	21'500.00					
0290	Verwaltungsliegenschaften	21'500.00					
5040.00	Hochbauten	21'500.00					
INV0102	WC-Anlage UG Bären	21'500.00					
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	16'841.98	20'000.00				
15	Feuerwehr	16'841.98	20'000.00				
150	Feuerwehr	16'841.98	20'000.00				
1501	Feuerwehr Anteil Bezirk	16'841.98	20'000.00				
5060.00	Mobilien/Fahrzeuge	16'841.98					
INV0065	Mobile Pumpe Dodge (Ersatz)	16'841.98					
6320.20	Beitrag Assekuranz		20'000.00				
INV0065	Mobile Pumpe Dodge (Ersatz)		20'000.00				
2	BILDUNG		29'250.00			292'970.90	177'798.00
21	Obligatorische Schule		29'250.00			292'970.90	177'798.00
217	Schulliegenschaften		29'250.00			292'970.90	177'798.00
2170	Schulliegenschaften		29'250.00			292'970.90	177'798.00
5040.00	Hochbauten					292'970.90	
INV0058	Schulhaus (Neubau)					292'970.90	
6310.10	Beitrag des Kantons		29'250.00				140'000.00
INV0058	Schulhaus (Neubau)		29'250.00				140'000.00
6360.00	Private Organisation ohne Erwerbzweck						37'798.00
INV0058	Schulhaus (Neubau)						37'798.00
5	SOZIALE SICHERHEIT			125'000.00			
56	Sozialer Wohnungsbau			125'000.00			
5650	Investitionsbeiträge an Dritte			125'000.00			
5650.00	Breitbanderschliessung			125'000.00			
INV0097	Investitionsbeitrag Breitbanderschliessung			125'000.00			

Funktionale Gliederung		Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6	VERKEHR	1'333'977.80	76'027.79	470'000.00	55'000.00	148'170.65	47'718.73
61	Strassenverkehr	1'198'852.80	44'256.79	470'000.00	55'000.00	148'170.65	47'718.73
615	Bezirksstrassen	1'198'852.80	44'256.79	470'000.00	55'000.00	148'170.65	47'718.73
6150	Bezirksstrassen	1'198'852.80	44'256.79	470'000.00	55'000.00	148'170.65	47'718.73
5010.00	Strassen / Verkehrswege	1'198'852.80		470'000.00		60'180.25	
INV0068	Schwellmühlestrasse - Nordhölzli (Totalsanierung, Quellschutzgebiet)	962'289.80				53'036.65	
INV0070	Eschenmoosstrasse (3. Etappe Deckbelagseinbau)	215'570.85		470'000.00			
INV0071	Schönenbühl (Gesamtsanierung)	5'669.00				7'143.60	
INV0100	Schwellmühlestrasse - Grünen Baum (Belagssanierung)	15'323.15					
5060.00	Mobilien/Fahrzeuge					87'990.40	
INV0069	Pickup Nissan Al8641 (Ersatz)					87'990.40	
6110.00	Strassen		44'256.79		55'000.00		47'718.73
INV0001	Verkehrsbauten		744.00				
INV0002	Investitionsanteil Treibstoffzoll		43'512.79		55'000.00		47'718.73
64	Nachrichtenübermittlung	135'125.00	31'771.00				
640	Breitbandanschluss	135'125.00	31'771.00				
6400	Breitbandanschluss	135'125.00	31'771.00				
5650.00	Breitbanderschliessung	135'125.00					
INV0097	Investitionsbeitrag Breitbanderschliessung	135'125.00					
6300.10	Investitionsbeiträge von Dritten		31'771.00				
INV0097	Investitionsbeitrag Breitbanderschliessung		31'771.00				
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	666'013.91	126'862.35	1'450'000.00	20'000.00	600'043.16	145'677.00
71	WASSERVERSORGUNG	601'604.61	126'862.35	1'390'000.00	20'000.00	562'348.16	145'677.00
710	Wasserversorgung	601'604.61	126'862.35	1'390'000.00	20'000.00	562'348.16	145'677.00
7100	Wasserversorgung	601'604.61	126'862.35	1'390'000.00	20'000.00	562'348.16	145'677.00
5020.00	Leitungsnetz Wasserversorgung	601'604.61		1'390'000.00		562'348.16	
INV0026	Quellenzuleitung/Brunnenstuben	195'010.55				181'442.92	
INV0037	Leitungsnetz "Sulzbach-Mitlehn"	9'046.51					
INV0039	Najenriet (Sanierung Leitungsnetz)	4'614.00					
INV0064	Eugst - St. Antonstrasse (Leitungsersatz)	53'989.78					

Funktionale Gliederung		Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INV0077	Erschliessung Vogelegg	4'121.18				7'910.78	
INV0085	Quelleleitung Vorderdorf-Ledi	227.39				63'372.60	
INV0090	Leitungsersatz Eschenmoos-Gigershus	5'002.00				283'072.15	
INV0094	Leitungsersatz Rutlenstrasse			600'000.00		1'200.00	
INV0104	Quellsanierung Bensol Q5+Q6	60'584.04				6'649.71	
INV0108	Leitungsersatz und Verlegung Hirschen, Kalkofen, Sönderliweg	159'767.75		270'000.00		2'000.00	
INV0109	Neuerschliessung Schitter			190'000.00		700.00	
INV0110	Leitungsersatz Bensol	109'241.41		330'000.00		16'000.00	
6120.00	Leitungsnetz Wasserversorgung		20'432.35		20'000.00		7'200.00
INV0029	Wasseranschluss		20'432.35		20'000.00		7'200.00
6300.00	Bundesbeiträge		56'016.00				72'883.00
INV0037	Leitungsnetz "Sulzbach-Mitlehn"		10'000.00				
INV0064	Eugst - St. Antonstrasse (Leitungsersatz)		25'000.00				
INV0077	Erschliessung Vogelegg		9'900.00				
INV0085	Quelleleitung Vorderdorf-Ledi						16'675.00
INV0086	Leitungsersatz Kellenberg-Büel						4'784.00
INV0088	Leitungsersatz Büel-Eschenmoos						9'424.00
INV0090	Leitungsersatz Eschenmoos-Gigershus		11'116.00				42'000.00
6310.10	Beitrag des Kantons		25'207.00				32'797.00
INV0037	Leitungsnetz "Sulzbach-Mitlehn"		4'500.00				
INV0064	Eugst - St. Antonstrasse (Leitungsersatz)		11'250.00				
INV0077	Erschliessung Vogelegg		4'455.00				
INV0085	Quelleleitung Vorderdorf-Ledi						7'504.00
INV0086	Leitungsersatz Kellenberg-Büel						2'153.00
INV0088	Leitungsersatz Büel-Eschenmoos						4'240.00
INV0090	Leitungsersatz Eschenmoos-Gigershus		5'002.00				18'900.00
6340.00	Beitrag des Bezirks Oberegg		25'207.00				32'797.00
INV0037	Leitungsnetz "Sulzbach-Mitlehn"		4'500.00				
INV0064	Eugst - St. Antonstrasse (Leitungsersatz)		11'250.00				
INV0077	Erschliessung Vogelegg		4'455.00				

Funktionale Gliederung		Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INV0085	Quelleleitung Vorderdorf-Ledi						7'504.00
INV0086	Leitungersatz Kellenberg-Büel						2'153.00
INV0088	Leitungersatz Büel-Eschenmoos						4'240.00
INV0090	Leitungersatz Eschenmoos-Gigershus		5'002.00				18'900.00
77	Übriger Umweltschutz	61'683.00		60'000.00			
771	Friedhof und Bestattung	61'683.00		60'000.00			
7710	Friedhof und Bestattung	61'683.00		60'000.00			
5030.10	Friedhof Sanierungen	61'683.00		60'000.00			
INV0103	Sanierung Friedhof	61'683.00		60'000.00			
79	Raumordnung	2'726.30				37'695.00	
790	Raumordnung	2'726.30				37'695.00	
7900	Raumordnung	2'726.30				37'695.00	
5030.00	Übriger Tiefbau	2'726.30				37'695.00	
INV0082	Siedlungsentwässerung Kirchplatz	2'726.30				37'695.00	
		2'038'333.69	252'140.14	2'045'000.00	75'000.00	1'041'184.71	371'193.73
Nettoinvestition			1'786'193.55		1'970'000.00		669'990.98
		2'038'333.69	2'038'333.69	2'045'000.00	2'045'000.00	1'041'184.71	1'041'184.71

3.2 Erläuterungen zu Positionen der Investitionsrechnung

Ressort Liegenschaften

Die Bauarbeiten für die neue öffentliche WC-Anlage beim Bären wurden im Herbst 2025 aufgenommen. Die Arbeiten verlaufen planmässig, und die Inbetriebnahme der Anlage ist für das Frühjahr 2026 vorgesehen.

Die abschliessende Projektabrechnung ist ebenfalls für das Jahr 2026 geplant.

Stefan Eugster

Vorsteher Ressort Liegenschaften

Ressort Strassen

Schwellmühlestrasse

Im Sommer konnte der Strassenabschnitt von der Abzweigung *Winkel* bis zur Abzweigung *Nord* unter Einhaltung verschiedener Auflagen der Ämter für Umwelt AI und AR vollständig saniert werden. Die Bauarbeiten sind abschliessend gut verlaufen. Die noch ausstehenden Geometerarbeiten sind in Vorbereitung und werden im Verlauf dieses Jahres abgeschlossen. Das Kostendach zeigt sich als ausreichend, obschon der Projektabschluss noch ausstehend ist.

Ein grosses Dankeschön gilt allen Anstössern, die während der Bauzeit Rücksicht und Toleranz üben mussten.

Eschenmoosstrasse

In der Eschenmoosstrasse wurde im Sommer der Deckbelag (Dünnschicht) in Anwendung eines neuen Verfahrens eingebaut. Einzelne Garantearbeiten sind noch pendent und werden im Sommer 2026 erneut beurteilt.

Patrik Fürer

Vorsteher Ressort Strassen

Ressort Wasserversorgung

Im Berichtsjahr 2025 konnten verschiedene Bauprojekte der Wasserversorgung erfolgreich vorangetrieben und teilweise abgeschlossen werden. Ein bedeutendes Projekt war die Leitungssanierung im Gebiet Bensele, welche im Sommer/Herbst abgeschlossen werden konnte. Besonders hervorzuheben ist dabei die neue Notwasserversorgung, welche die Gemeinde Wald über das Seewassernetz der Kooperation Vorderland erschliesst. Dadurch erhält die Gemeinde Wald künftig die Möglichkeit, bei Bedarf Wasser über das Leitungsnetz Oberegg zu beziehen. Die Arbeiten konnten dank der sehr guten Zusammenarbeit mit den Anstössern und den Bodenbewirtschaftern speditiv umgesetzt werden. Allen Beteiligten wird für die konstruktive Zusammenarbeit gedankt.

Ein weiteres erfolgreich abgeschlossenes Projekt ist die Leitungsumlegung und Sanierung Sönderliweg, Kalchhofen bis zum ehemaligen Restaurant Hirschen. Besonders spektakulär war dabei eine gesteuerte Bohrung, welche ab Kantonsstrasse St. Anton nahezu senkrecht in Richtung Ebenau-Strasse durch die Felswand gebohrt wurde. Diese Bohrung konnte mit hoher Präzision im Zentimeterbereich ausgeführt werden.

Im Bereich Mitlehn musste zusätzlich ein ungeplantes Projekt in Angriff genommen werden. Die Transportleitung unterhalb des Altersheims Watt musste im Wochenrhythmus repariert werden. Aus diesem Grund wurde entschieden, den letzten alten Leitungsabschnitt vollständig zu ersetzen. Dank der unkomplizierten Zusammenarbeit mit den Bodenbesitzern, dem Baumeister sowie dem Meliorationsamt konnte dieses Projekt rasch und effizient umgesetzt werden.

Neben diesen grösseren Vorhaben wurden auch verschiedene kleinere Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten durchgeführt. Dazu gehörten Wartungsarbeiten an technischen Anlagen und Infrastrukturen sowie die Behebung von Leckagen, insbesondere an Hauszuleitungen. Glücklicherweise blieb die Wasserversorgung im Jahr 2025 von grösseren Ereignissen verschont, sodass die Arbeiten planmässig ausgeführt werden konnten.

Ein weiterer wichtiger Fortschritt wurde im Bereich VTN (Versorgung der Trinkwasserversorgung in Notlagen) erzielt. Unsere Bauwerke sind inzwischen für einen flächendeckenden Stromausfall gerüstet. Mithilfe von Notstromaggregaten, die vom Kanton beschafft wurden, ist es möglich, das Trinkwassernetz auch bei einem grossflächigen Stromausfall weitgehend in Betrieb zu halten. Die genaue Umsetzung sowie eine entsprechende Übung für eine solche Situation sind in Planung und sollen im Laufe des kommenden Jahres durchgeführt werden.

Die Quellsanierung der Quellen 5 und 6 im Moorgebiet von regionaler Bedeutung im Bereich Bensel gestaltet sich schwieriger als ursprünglich angenommen. In Zusammenarbeit mit den beteiligten Stellen darunter Biologen und Naturschutzorganisationen konnte jedoch eine Lösung gefunden werden. Eine Quelle wird dem Moor zurückgegeben, während die zweite Quelle weiterhin im bisherigen Umfang genutzt werden darf. Dafür ist eine Projektänderung erforderlich, die in den kommenden Monaten eingereicht wird. Ziel ist es, die Quellsanierung anschliessend zeitnah umzusetzen und das Projekt abschliessen zu können.

Lukas Walser

Vorsteher Ressort Wasserversorgung

4 Anhang

4.1 Grundlagen

Angewandtes Regelwerk

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Bezirksratsbeschluss über die Rechnungslegung vom 15. September 2016 erstellt. Dieser beruht auf den Grundsätzen des HRM2 der Konferenz der kantonalen Finanzdirektoren. Es sind alle Elemente gemäss den Fachempfehlungen enthalten.

Elemente der Jahresrechnung

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile der Jahresrechnung: Einführung, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung, Bilanz und Anhang.

Die **Einführung** beinhaltet das Vorwort, eine Übersicht mit den wichtigsten Werten sowie den Kommentar des Bezirkrates.

Die **Erfolgsrechnung** weist die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres aus. Sie wird zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der ordentlichen Tätigkeit zusammenhängenden Erträge und Aufwendungen dargestellt. Zusammen mit dem Ergebnis aus der Finanzierung zeigt der Saldo dieser Stufe das operative Ergebnis. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen Erfolge sowie Bildungen und Auflösungen von Reservepositionen. Zusätzlich zur zweistufigen Darstellung wird sie auch dreistufig (in Arten gegliedert) wiedergegeben. Als Zusatzinformation wird die Erfolgsrechnung am Schluss im Anhang nach der Funktionalen Gliederung gezeigt.

Die **Investitionsrechnung** umfasst wesentliche Ausgaben mit einer mehrjährigen Nutzungsdauer, die als Verwaltungsvermögen aktiviert werden. Der Bezirksrat hat die Aktivierungsgrenze auf CHF 50'000.- festgelegt. Vorhaben mit einem tieferen Wert wurden über die Erfolgsrechnung gebucht. Die Investitionsrechnung wird detailliert, mit den einzelnen Investitionen dargestellt.

Die **Mittelflussrechnung** orientiert als zeitraumbezogene Rechnung über die Herkunft und die Verwendung der flüssigen Mittel. Sie ist aufgegliedert nach Betriebs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Der Saldo zeigt die Veränderung der flüssigen Mittel. Im vorliegenden Bericht wird für ihre Erstellung die indirekte Methode verwendet.

Die **Bilanz** weist als Bestandesrechnung auf der Aktivseite die Vermögenswerte und auf der Passivseite die Verpflichtungen und das Eigenkapital aus. Die Vermögenswerte werden unterteilt in Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen.

Im **Anhang** sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis der Rechnung und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in dem Zeitabschnitt ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in dem Zeitabschnitt ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichen oder öffentlichen Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Die Anlagen des **Finanzvermögens** werden zu Verkehrswerten bewertet. Diese Positionen werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch an neue Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgebend verändern.

Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

Die Sachanlagen des **Verwaltungsvermögens** werden zum Anschaffungs- bzw. Herstellkostenwert bewertet. Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn nach der degressiven Abschreibungsmethode abgeschrieben. Dadurch wird eine zeitnahe Abschreibung der Investitionen gewährleistet, allerdings wird der Haushalt mit dieser Methode in den ersten Jahren erheblich belastet.

HRM2 gibt eine Bandbreite für die Abschreibungssätze pro Anlagekategorie vor. Der Bezirksrat hat am 23. Juni 2016 beschlossen, die nachstehend aufgeführten Abschreibungssätze anzuwenden. Dabei hat er nicht in allen Kategorien die höchsten Sätze gewählt, mit der Überlegung, dass diese für Oberegg tragbar sein müssen. Alle Werte liegen innerhalb der vorgegebenen Bandbreite.

Anlagekategorie	Abschreibungssätze	Lebensdauer
Grundstücke	keine Abschreibung	
Gebäude, Hochbauten	10 %	40 Jahre
Strassen	10 %	40 Jahre
Kanalbauten	10 %	40 Jahre
Mobilien	50 %	7 Jahre
Maschinen	50 %	7 Jahre
Fahrzeuge	50 %	7 Jahre
Immaterielle Anlagen	50 %	5 Jahre
Informatik, Hardware	60 %	3 Jahre
Informatik, Software	50 %	5 Jahre

An Dritte entrichtete **Investitionsbeiträge** werden aktiviert, wenn die mitfinanzierte Anlage einen langfristigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und ein durchsetzbarer Rückerstattungsanspruch bei Zweckentfremdung besteht.

Die **Steuererträge** werden bei Rechnungsstellung verbucht (sog. Soll-Prinzip). Die direkten Steuern eines Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusammen.

4.2 Kreditrechtliche Angaben
(Verzeichnis der Verpflichtungskredite)

Restkredite per 1. 1. 2026	Beschluss	Gebundene Ausgaben	beanspruchter Kredit	bewilligter Kredit	Zusatzkredit	Restkredit	Bemerkungen
INV0065 Mobile Pumpe Dodge (Ersatz)	SB 2023		16'841	200'000		183'159	Anschaffung 2026
INV0068 Schwellmühlestrasse-Nordhölzli	SB 2022/2023		1'015'326	950'000	350'000	284'674	Projekt gestartet, Weiterführung im 2026
INV0070 Eschenmoosstrasse 3. Etappe Deckbelag	SB 2024		215'571	470'000		254'429	
INV0077 Erschliessung Vogelegg (WV)	SB 2020		65'655	170'000		104'345	
INV0090 Leitungersatz Eschenmoos-Gigershuus	SB 2023		192'154	500'000		307'846	
INV0094 Leitungersatz Rutlenstrasse	SB 2024		1'200	600'000		598'800	
INV0100 Schwellmühlestrasse-Grüner Baum Belag	SB 2023		15'323	200'000		184'677	
INV0102 WC-Anlage UG Bären	SB 2023		21'500	110'000		88'500	
INV0104 Quellsanierung Bensol Q5+Q6	SB 2023		71'334	200'000		128'666	
INV0108 Leitungersatz Hirschen, Kalkofen, Sönd.	SB 2024		161'767	270'000		108'233	
INV0109 Neuerschliessung Schitter	SB 2024/2025		700	500'000		499'300	
INV0110 Leitungersatz Bensol	SB 2024		125'241	330'000		204'759	
Total Restkredit						2'947'388	

4.3 Abgeschlossene Investitionen

	Bewilligt durch / am	bewilligter Kredit	beanspruchter Kredit	Abweichung negativ = ungünstig	Bemerkungen
INV0058 Schulhaus (Neubau)	SB 19 / 20 / BR 19	4'110'000	4'616'095	-506'095	Bauteuerung
INV0082 Siedlungsentwässerung	SB 2020 / BR 2021	380'000	454'253	-74'253	Erneute Arbeiten im 2025
INV0085 Quellleitung Vorderdorf-Ledi	SB 2022 / BR 2023	115'000	66'537	48'463	Erneute Arbeiten im 2025
INV0097 Breitbanderschliessung	BR 2021	250'000	237'979	12'021	
INV0026 Quellsanierung Bensol Q22-Q27	SB 2022/2023	200'000	195'755	4'245	
INV0103 Sanierung Friedhof	SB 2024	60'000	61'683	-1'683	
INV0071 Schönenbüel (Gesamtsanierung)	SB 2020	390'000	222'317	167'683	
INV0064 Leitungersatz Eugst-St. Antonstrasse	SB 2018	120'000	62'695	57'305	Erneute Arbeiten im 2025

4.4 Genehmigte Nachtragskredite der Erfolgs-und Investitionsrechnung 2025

Im Jahre 2024 wurden zu Lasten der Erfolgs-/Investitionsrechnung untenstehende Nachtragskredite genehmigt:

Kredit für	Konto	ER/IR	Datum	Betrag	Bemerkungen
INV0068 Schwellmühlestrasse-Nordhölzli	6150.5010.00	IR	13.05.2025	350'000	zusätzlich Abzweiger Winkel-Nord

4.5 Übrige finanzielle Risiken und Ereignisse

Gewährleistungsspiegel / Eventualverpflichtungen

Per 31. Dezember 2025 bestehen keine Eventualverpflichtungen. Ebenfalls gab es nach dem Bilanzstichtag keine sonstigen Ereignisse mit einem wesentlichen Einfluss auf die zukünftige finanzielle Lage.

Konsolidierte Rechnung

Die Spezialfinanzierungen Assekuranz und Wasserversorgung sind in die vorliegende Rechnung integriert. Weitere Organisationen wurden nicht aufgenommen. Es gibt keine Institution oder Beteiligung, die durch den Bezirk wesentlich beeinflusst wird und von ihr bedeutende Beiträge oder Entschädigungen erhält.

4.6 Eigenkapitalnachweis

2025	290 Spezial- finanzierungen	291 Fonds	293 Vorfinanzie- rungen	295 Aufw. Res. Verwaltungsv.	296 Neubew. Res Finanzverm.	299 Bilanz- überschuss	Total
Stand per 1. 1.	-6'899'858	-582'734	-2'691'820			-10'099'429	-20'273'841
Jahresergebnis						-478'855	-478'855
Einlagen/Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	45'950						45'950
Einlagen/Entnahmen aus Vorfinanzierungen			554'294				554'294
Bildung Fonds im Eigenkapital		-38'020					-38'020
Entnahmen/Einlagen Neubewertungsres.							0
Übertrag Neubewertungsres. ins Eigenkapital							0
Stand per 31. 12.	-6'853'908	-620'754	-2'137'526	0	0	-10'578'284	-20'190'472

Rückstellungsspiegel

Kurzfristige Rückstellungen

Es bestehen keine kurzfristigen Rückstellungen.

Langfristige Rückstellungen

Es bestehen keine langfristigen Rückstellungen.

4.7 Beteiligungsspiegel

Aktie / Anteilschein	Art	Anzahl	Nominalwert	Buchwert	Verkehrswert
Finanzvermögen					
Appenzellerland Tourismus AG	Namenaktien	2	2'000.00	2'000.00	2'000.00
Mineral- und Heilbad Unterrechstein AG	Namenaktien	10	2'000.00	1'120.00	1'120.00
IG Appenzeller Naturstrom Genossenschaft	Anteilschein	1	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Genossenschaft Alterswohnungen KRONE	Anteilschein	50	50'000.00	50'000.00	50'000.00
Genossenschaft Betreutes Wohnen Oberegg	Anteilschein	10	50'000.00	50'000.00	<u>50'000.00</u>
Total Aktien und Anteilscheine					<u>104'120.00</u>

Verwaltungsvermögen	Art	Anzahl	Nominalwert	Buchwert	Verkehrswert
keine Titel					0.00

4.8 Anlagenspiegel Verwaltungsvermögen (aktive Anlagen)

Sachanlagen VV	1400	1401	1402	1403	1404	1406	Zwischen-
	Grundstücke	Strassen/Ver- kehrswege	Wasser- versorgung	Übrige Tiefbauten	Hochbauten	Mobilien Fahrzeuge	total
Anschaffungskosten							
Stand per 1.1.	0	2'053'483	0	1'836'720	4'155'517	53'711	8'099'431
Anschaffungen	0	1'154'596	0	477'469	53'933	-3'157	1'682'841
Verkauf							
Stand per 31. 12.	0	3'208'079	0	2'314'189	4'209'450	50'554	9'782'272
ordentl. Abschreibungen	0	-320'800	0	-231'500	-420'900	-25'300	-998'500
ausserordentl. Abschreibungen	0	-669'905					-669'905
Wertberichtigungen							0
Stand per 31.12.	0	-990'705	0	-231'500	-420'900	-25'300	-1'668'405
Buchwert per 31. 12.	0	2'217'374	0	2'082'689	3'788'550	25'254	8'113'867

Investitionsbeiträge	Zwischen-	1409	1462	1466	1467	Gesamt-
	total	Übrige Sachanlagen	Inv. Beiträge an Gemeinden	Inv. Beiträge an priv. Org.	Inv. Beiträge an priv. Haush.	total
Anschaffungskosten						
Stand per 1. 1.	8'099'431	0	121'125	0	0	8'220'556
Anschaffungen	1'682'841		0			1'682'841
Verkauf	0	0	0	0	0	0
Stand per 31. 12.	9'782'272	0	121'125	0	0	9'903'397
ordentl. Abschreibungen	-998'500		0			-998'500
ausserordentl. Abschreibungen	-669'905	0	-121'125			-791'030
Wertberichtigungen	0	0	0			0
Stand per 31. 12.	-1'668'405	0	-121'125	0	0	-1'789'530
Buchwert per 31. 12.	8'113'867	0	0	0	0	8'113'867

4.9 Abschreibungstabelle

Bilanz Konto	Abschreibungstabelle Bezirksverwaltung	Anlagen für Abschreibung	Kontierung für Abschreibung	Buchwert 01.01.2025 CHF	Netto- Investitionen 2025	Bruttowert 31.12.2025 CHF	%	ordentliche Abschreibung CHF	zusätzliche Abschreibung CHF	Buchwert 31.12.2025 CHF
-----------------	---	--------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------	---------------------------------	---------------------------------	---	------------------------------------	------------------------------------	-------------------------------

14	VERWALTUNGSVERMÖGEN	Anlagen Nummern	Konto	8'220'558.40	1'786'193.55	10'006'751.95		1'020'900.00	871'984.05	8'113'867.90
-----------	----------------------------	------------------------	--------------	---------------------	---------------------	----------------------	--	---------------------	-------------------	---------------------

140	Sachanlagen			8'099'433.40		10'006'751.95		1'020'900.00	871'984.05	8'113'867.90
------------	--------------------	--	--	---------------------	--	----------------------	--	---------------------	-------------------	---------------------

1401.10	Bezirksstrassen	ANL0001	6150.3300.00 / 1401.10	1'663'442.35	1'154'596.01	2'818'038.36	10	281'800.00	318'864.00	2'217'374.36
1401.10	Parkplatz Viehschauplatz (AJ 2020)	ANL0033	6150.3300.00 / 1401.10	390'041.05		390'041.05	10	39'000.00	351'041.05	0.00
1403.10	Übrige Tiefbauten WV	ANL0003	7100.3300.00 / 1403.10	142'026.67		142'026.67	10	14'200.00	0.00	127'826.67
1403.15	Siedlungsentwässerung (AJ 2020/22)	ANL0039	7900.3300.00 / 1403.15	334'063.85	2'726.30	336'790.15	10	33'700.00	0.00	303'090.15
1403.70	Quellenzuleitung/Brunnenstube	ANL0017/0040	7100.3300.00 / 1403.70	389'985.77	255'821.98	645'807.75	10	64'600.00	0.00	581'207.75
1403.71	Leitungsnetz	ANL0018	7100.3300.00 / 1403.71	970'644.48	218'920.28	1'189'564.76	10	119'000.00	0.00	1'070'564.76
1404.10	Friedhof	ANL0022	7710.3300.00 / 1404.10	0.00	61'683.00	61'683.00	10	6'200.00	0.00	55'483.00
1404.11	Neubau Schulhaus (AJ 2021)	ANL0029	2170.3300.00 / 1404.11	3'950'537.80	-29'250.00 1)	3'921'287.80	10	392'100.00	0.00	3'529'187.80
1404.40	Betriebszentrale	ANL0021	7100.3300.00 / 1404.40	87'474.97		87'474.97	10	8'700.00	0.00	78'774.97
1404.50	WC-Anlage St. Anton	ANL0038	0290.3300.00 / 1404.50	117'505.11	21'500.00	139'005.11	10	13'900.00	0.00	125'105.11
1406.10	Fahrzeuge	ANL0035/0005	2192.3300.00 / 1406.10	53'711.35	-3'158.02 2)	50'553.33	50	25'300.00	0.00	25'253.33
1462.20	Breitbanderschliessung (AJ 2023)	ANL0041	6400.3300.00 / 1462.20	121'125.00	103'354.00	224'479.00 0	10	22'400.00	202'079.00	0.00

Bemerkung: AJ = Anschaffungsjahr

1) Minus-Nettoinvestition: Subventionsrückforderung vom Kanton

2) Minus-Nettoinvestition: Anzahlung 16'841.-, Subvention von ASSK 20'000.-

4.91 Finanzkennzahlen

Finanzkennzahlen erster Priorität

Kennzahl		R 2025	R 2024	R 2023	R 2022
Nettoverschuldungsquotient	<u>Nettoverschuldung</u> Fiskalertrag	-212.01%	-235.03%	-221.49%	-241.73%
Selbstfinanzierungsgrad	<u>Selbstfinanzierung</u> Nettoinvestitionen	104.00%	209.40%	94.89%	97.55%
Zinsbelastungsanteil	<u>Nettozinsaufwand</u> Laufender Ertrag	0.02%	0.04%	0.05%	0.10%

Aussage und Interpretation

Der Nettoverschuldungsquotient sagt aus, welcher Anteil der Fiskalerträge erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Werte bis 100 % werden als gut, Werte zwischen 100 % und 150 % als genügend bezeichnet.

Durch die Berechnung des Selbstfinanzierungsgrades lässt sich feststellen, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen eine Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Mittelfristig sollte ein Wert von 100 % resultieren.

Der Zinsbelastungsanteil gibt an, welcher Anteil des verfügbaren Einkommens durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum, wobei ein Zinsbelastungsanteil bis 4 % als gut gilt.

Finanzkennzahlen zweiter Priorität

Kennzahl		R 2025	R 2024	R 2023	R 2022
				CHF	CHF
Nettoschuld je Einwohner	<u>Nettoverschuldung</u> Anzahl Einwohner	-6'356	-6'343	-5'977	-6'030
Selbstfinanzierungsanteil	<u>Selbstfinanzierung</u> Laufender Ertrag	17.90%	14.42%	13.88%	14.60%
Kapitaldienstanteil	<u>Nettozinsaufw + Abschr</u> Laufender Ertrag	9.86%	10.12%	9.70%	5.31%
Investitionsanteil	<u>Bruttoinvestitionen</u> Gesamtaufwand	19.32%	11.13%	22.93%	32.69%

Aussage und Interpretation

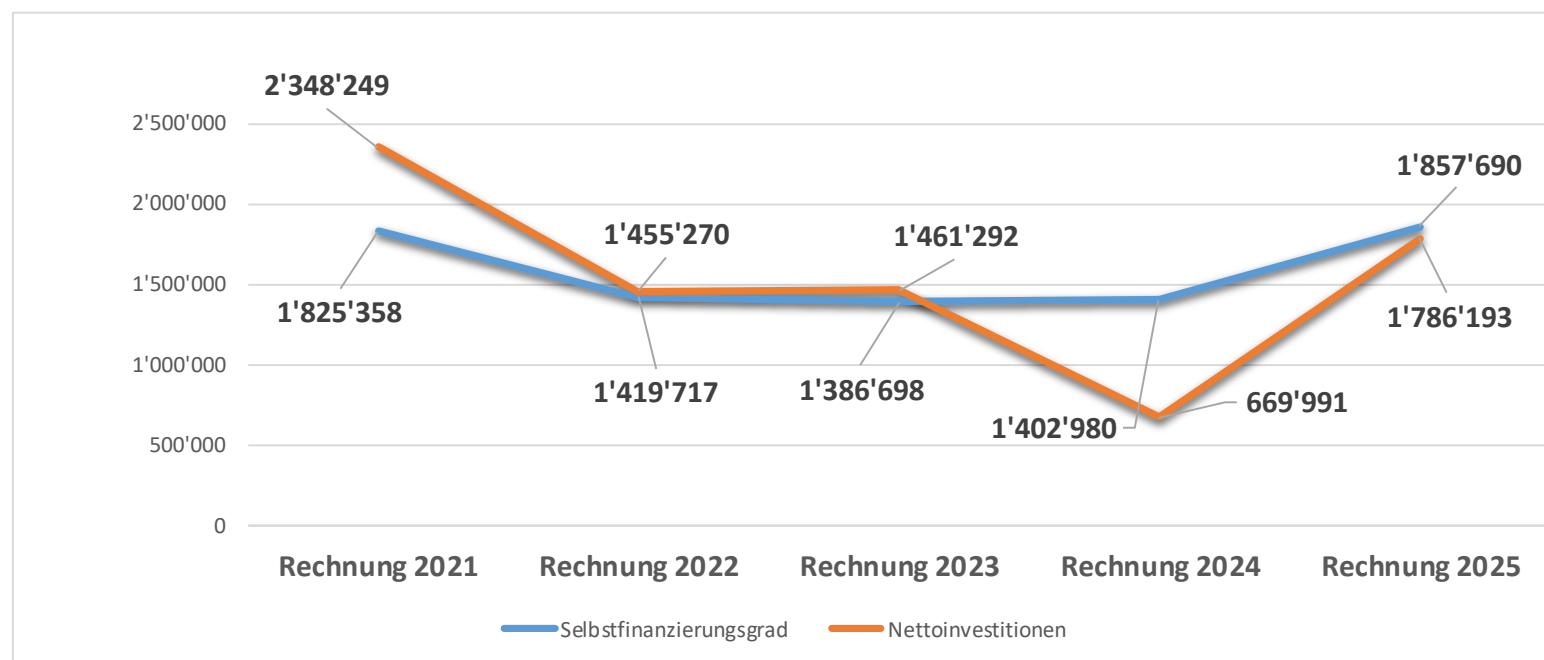
Die Nettoschuld je Einwohner sagt aus, wie hoch die Schuldenbelastung pro Kopf ist. Bis zu einem Betrag von CHF 1'000.- spricht man von einer geringen Verschuldung.

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft darüber, welcher Anteil ihres Ertrages eine Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann. Werte über 20 % bezeichnet man als gut, Ergebnisse unter 10 % als schlecht.

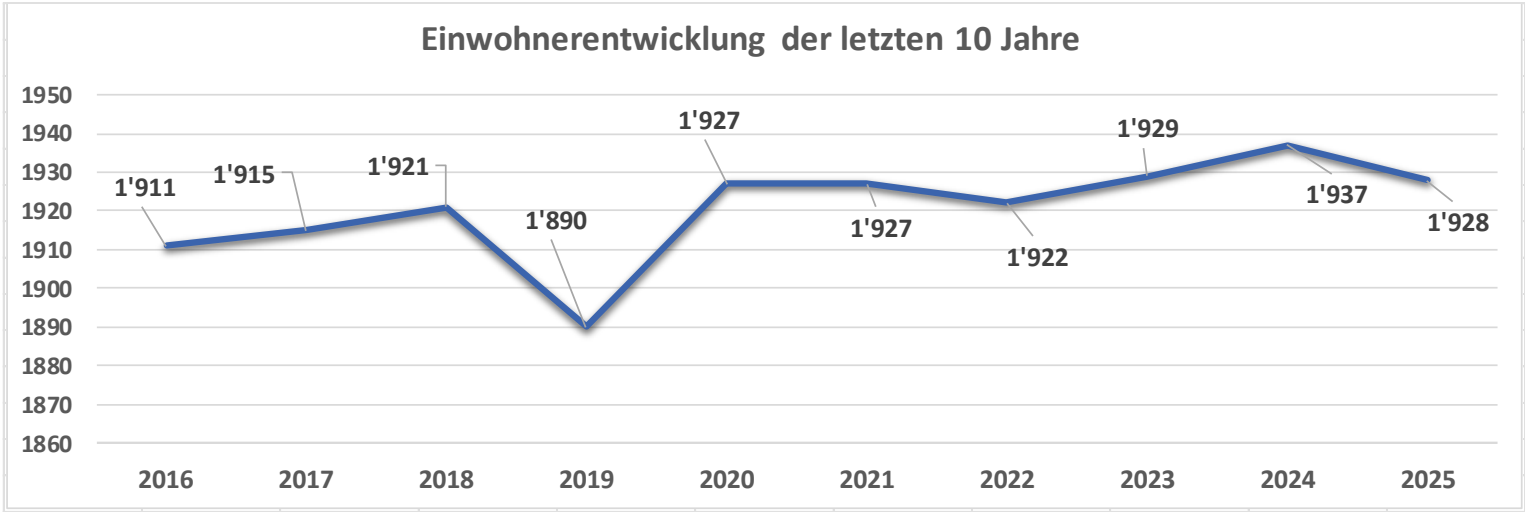
Der Kapitaldienstanteil ist ein Mass für die Belastung des Haushaltes durch die Kapitalkosten. Er zeigt auf, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin, wobei bis 15 % als tragbare Belastung beschrieben wird.

Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität der Gemeinde im Bereich der Investitionen auf. Ab einem Wert von 20 % spricht man von einer starken Investitionstätigkeit.

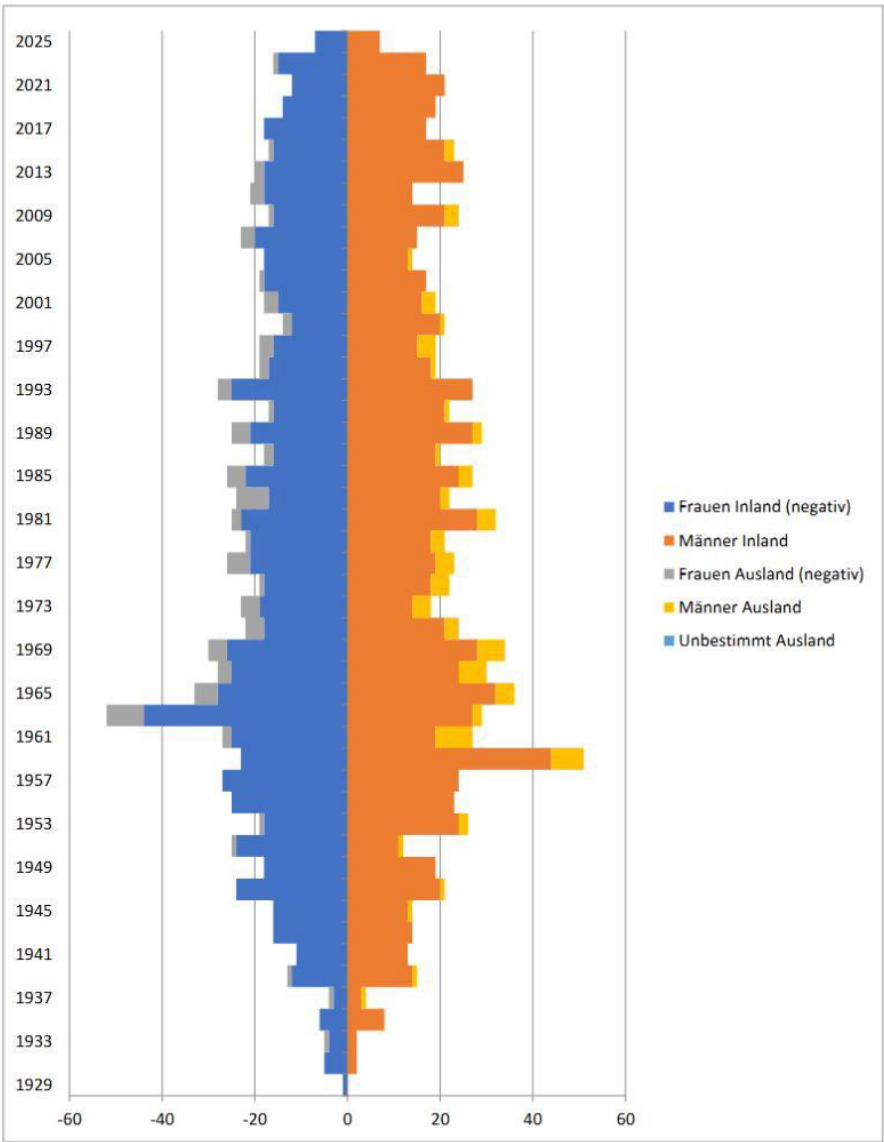
4.91 Grafik Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen (alle Zahlen inkl. Spezialfinanzierungen)



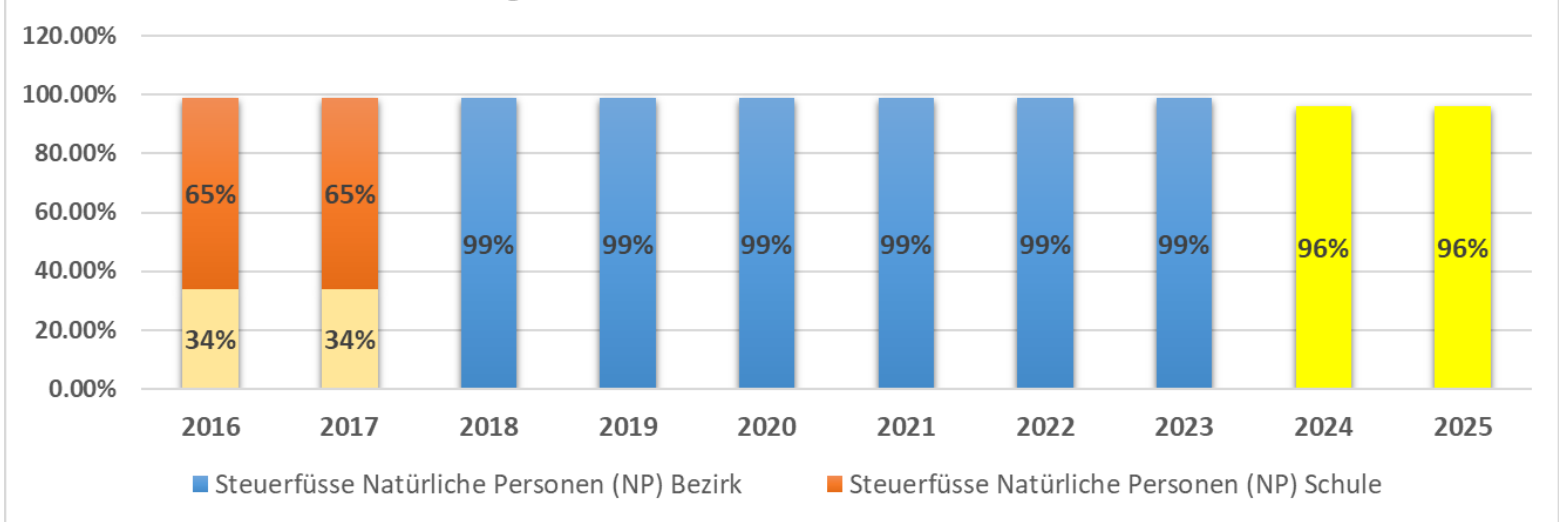
4.91 Einwohner- und Steuerentwicklung



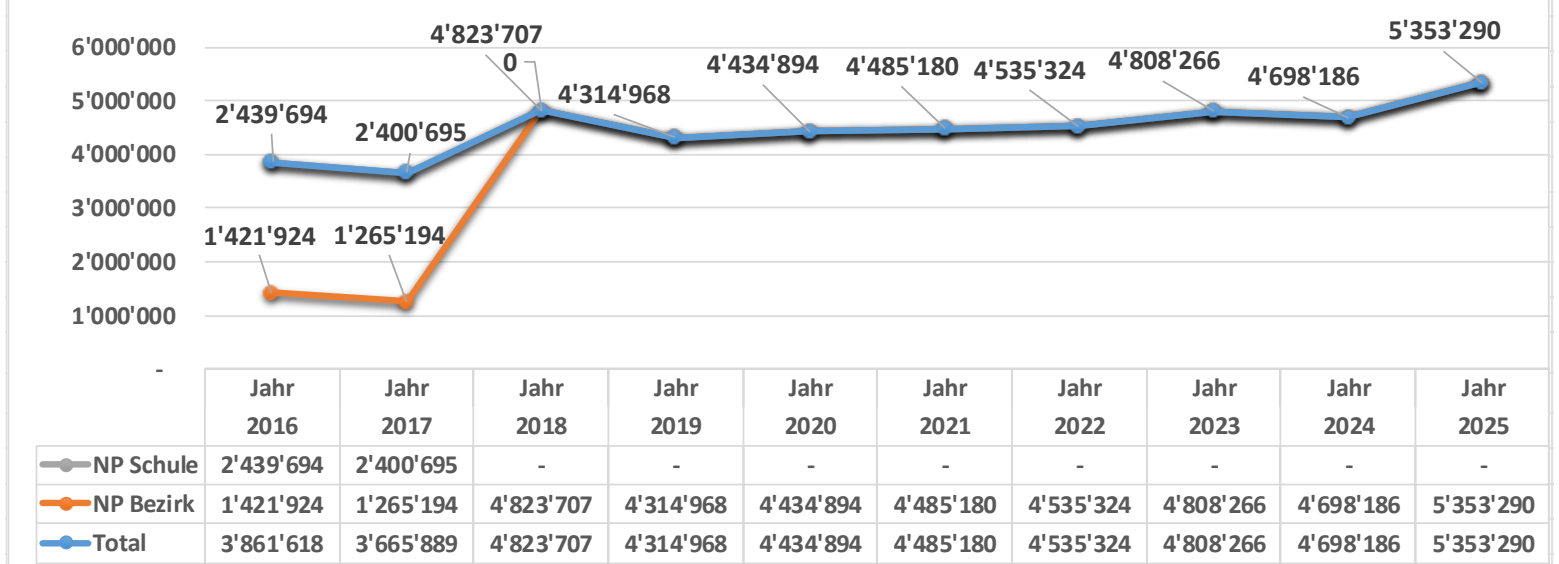
Altersstruktur



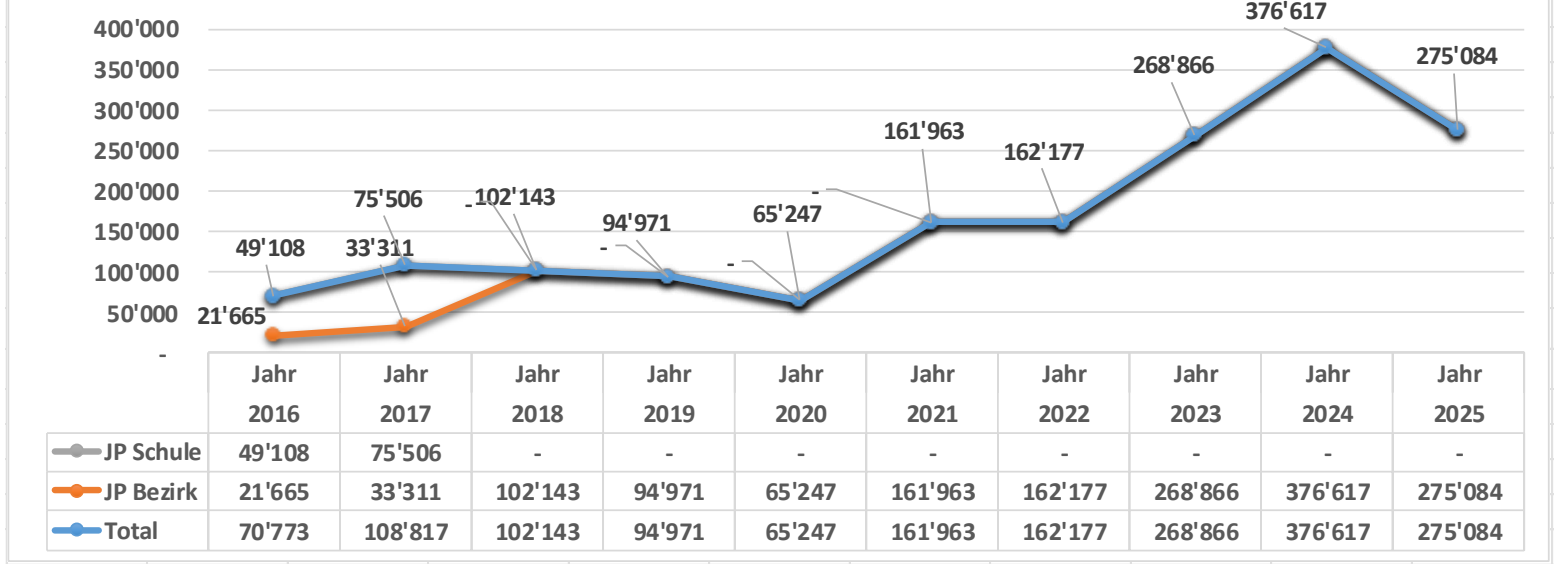
Entwicklung der Steuerfüsse von NP der letzten 10 Jahre



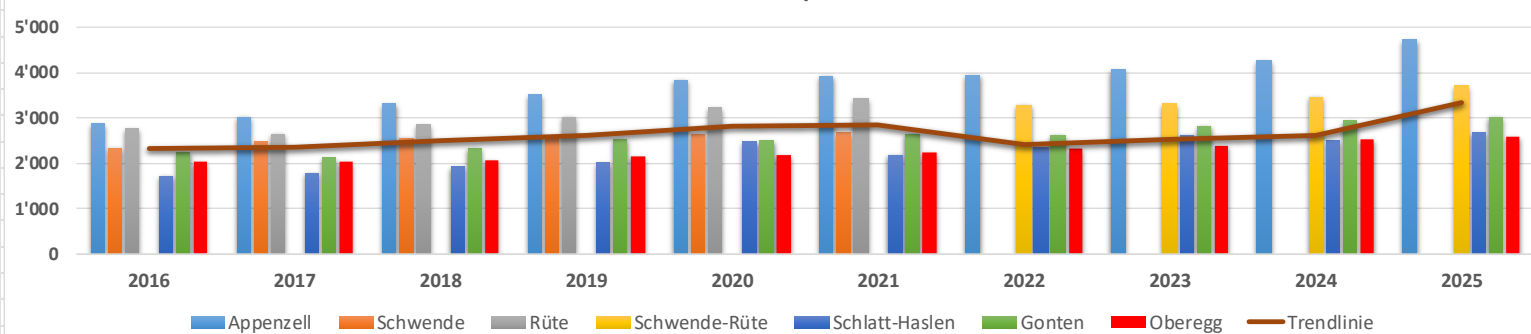
Gesamtertrag Steuern Natürliche Personen der letzten 10 Jahre



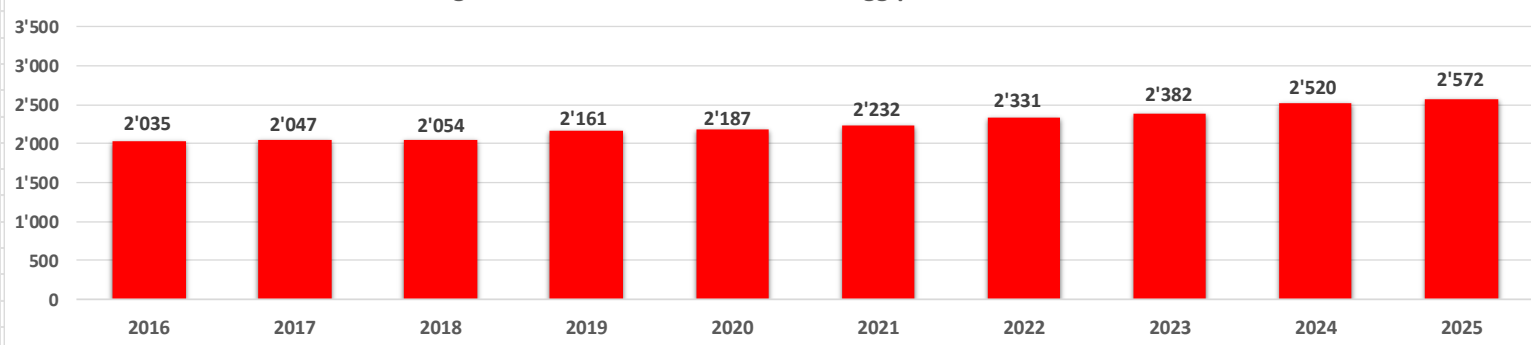
Gesamtertrag Steuern Juristische Personen der letzten 10 Jahre



Durchschnitt Steuerkraft Bezirke pro Einwohner über 10 Jahre



Entwicklung der Steuerkraft vom Bezirk Oberegg pro Einwohner über 10 Jahre



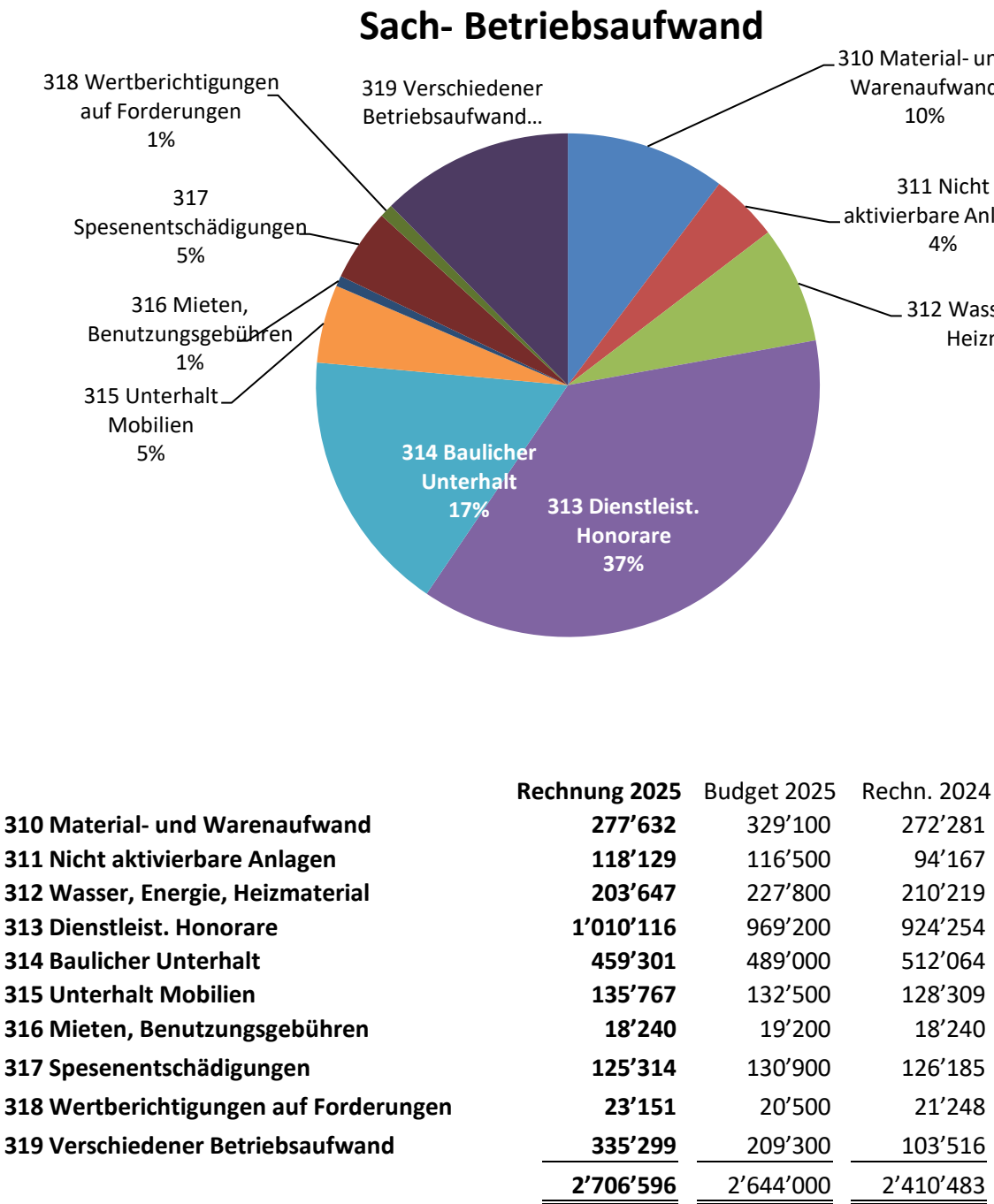
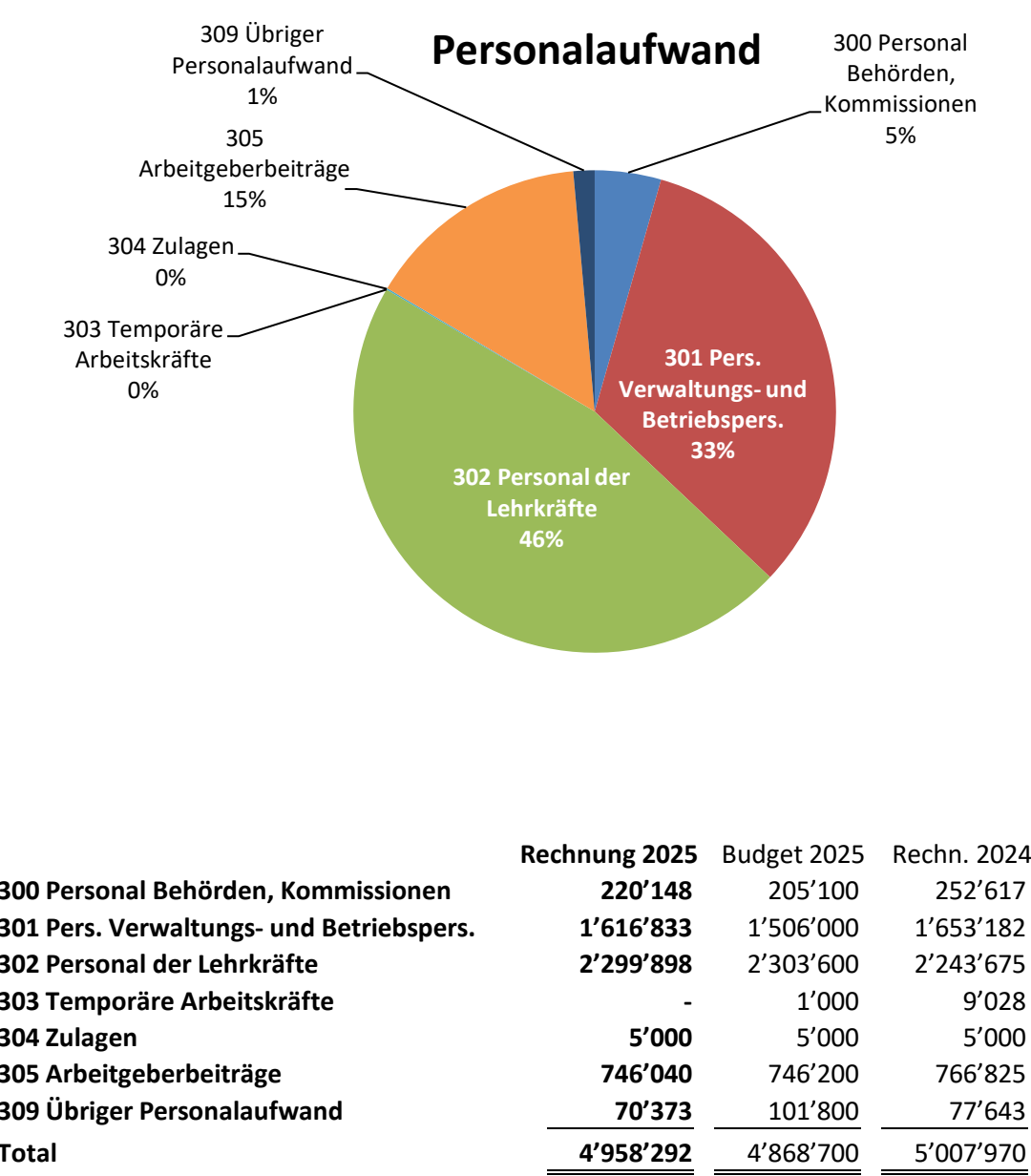
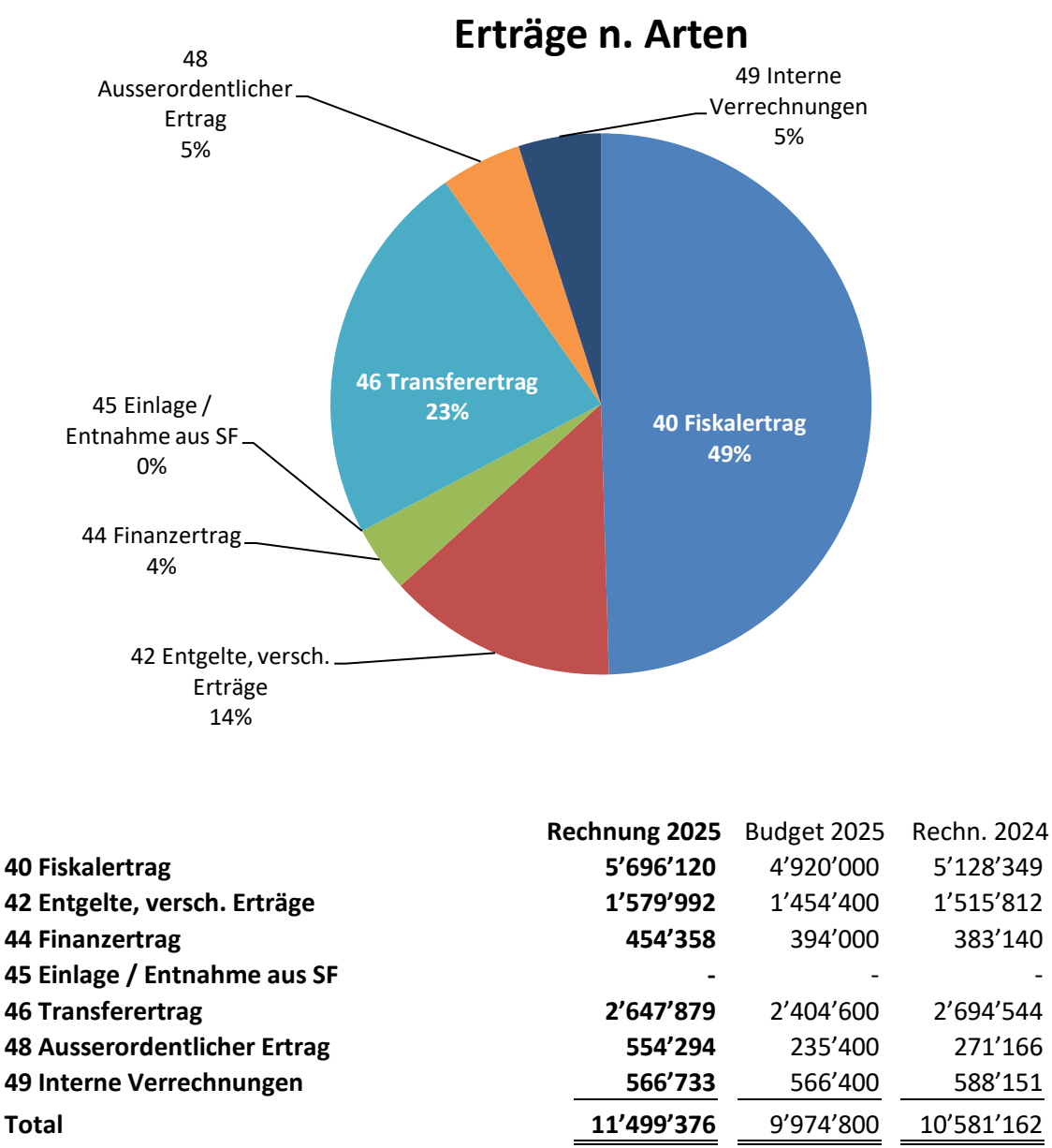
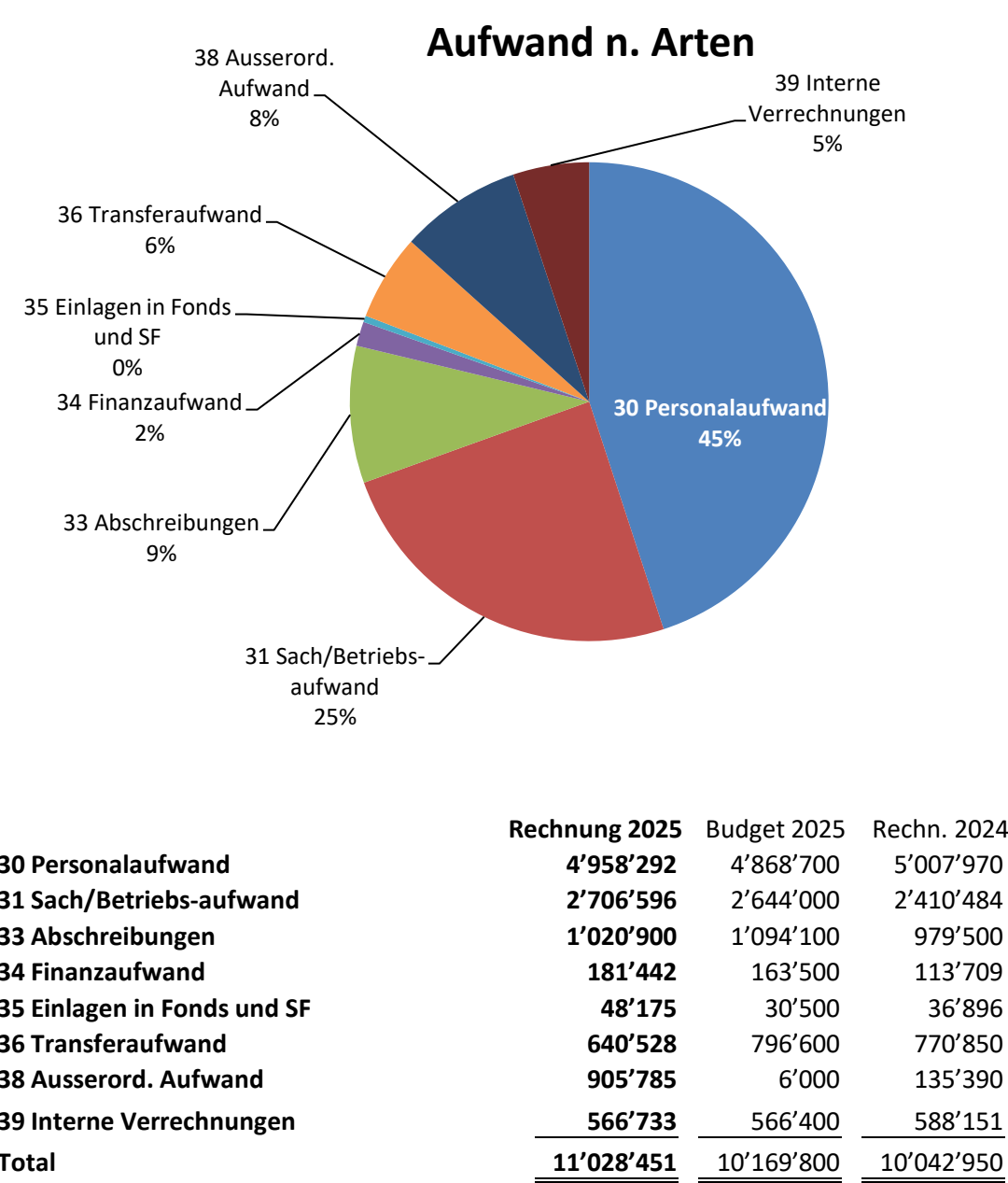
Funktionale Gliederung		Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'335'460.57	210'933.73	1'322'200.00	228'000.00	1'484'410.54	295'970.51
01	Legislative und Exekutive	219'164.87	3'144.50	211'400.00	4'000.00	276'301.82	4'712.20
011	Legislative	23'566.62	3'144.50	20'500.00	4'000.00	18'843.27	4'712.20
	Nettoergebnis		20'422.12		16'500.00		14'131.07
012	Exekutive	195'598.25		190'900.00		257'458.55	
	Nettoergebnis		195'598.25		190'900.00		257'458.55
02	Allgemeine Dienste	1'116'295.70	207'789.23	1'110'800.00	224'000.00	1'208'108.72	291'258.31
022	Übrige allgemeine Dienste	1'055'699.30	207'789.23	1'017'300.00	224'000.00	1'161'219.52	286'258.31
	Nettoergebnis		847'910.07		793'300.00		874'961.21
029	Verwaltungsliegenschaften	60'596.40		93'500.00		46'889.20	5'000.00
	Nettoergebnis		60'596.40		93'500.00		41'889.20
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	1'342'462.30	1'240'990.46	1'163'400.00	1'009'800.00	1'067'708.21	889'708.15
11	Öffentliche Sicherheit	205.00		200.00		205.00	
111	Polizei	205.00		200.00		205.00	
	Nettoergebnis		205.00		200.00		205.00
14	Allgemeines Rechtswesen	190'055.53	143'738.15	149'000.00	80'000.00	187'870.91	76'383.20
140	Allgemeines Rechtswesen	190'055.53	143'738.15	149'000.00	80'000.00	187'870.91	76'383.20
	Nettoergebnis		46'317.38		69'000.00		111'487.71
15	Feuerwehr	267'509.10	212'734.99	264'900.00	180'500.00	265'644.00	199'508.30
150	Feuerwehr	267'509.10	212'734.99	264'900.00	180'500.00	265'644.00	199'508.30
	Nettoergebnis		54'774.11		84'400.00		66'135.70
16	Militärwesen	175.35				171.65	
161	Militärwesen	175.35				171.65	
	Nettoergebnis		175.35				171.65
18	Assekuranz	884'517.32	884'517.32	749'300.00	749'300.00	613'816.65	613'816.65
180	Assekuranz	884'517.32	884'517.32	749'300.00	749'300.00	613'816.65	613'816.65
	Nettoergebnis						
2	BILDUNG	4'711'891.84	1'043'480.65	4'771'200.00	1'003'500.00	4'757'378.65	1'058'303.25
21	Obligatorische Schule	4'711'891.84	1'043'480.65	4'771'200.00	1'003'500.00	4'757'378.65	1'058'303.25
212	Kindergarten / Primarstufe	1'661'847.32	115'831.00	1'658'100.00	88'000.00	1'595'688.27	107'459.35
	Nettoergebnis		1'546'016.32		1'570'100.00		1'488'228.92
213	Oberstufe / Sekundarstufe 1	1'459'635.18	614'397.35	1'514'700.00	615'000.00	1'452'613.11	652'314.40
	Nettoergebnis		845'237.83		899'700.00		800'298.71
217	Schulliegenschaften	920'535.19	220'306.00	938'600.00	215'000.00	1'065'389.90	216'264.30
	Nettoergebnis		700'229.19		723'600.00		849'125.60

Funktionale Gliederung		Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
218	Tagesstrukturen	55'598.20	23'302.30	42'900.00	21'500.00	41'133.00	21'642.50
	Nettoergebnis		32'295.90		21'400.00		19'490.50
219	Obligatorische Schule	614'275.95	69'644.00	616'900.00	64'000.00	602'554.37	60'622.70
	Nettoergebnis		544'631.95		552'900.00		541'931.67
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	26'610.00	108.00	28'500.00		31'304.90	456.90
31	Kulturerbe	600.00		700.00		5'068.00	
311	Museen und bildende Kunst	600.00		700.00		600.00	
	Nettoergebnis		600.00		700.00		600.00
312	Denkmalpflege und Heimatschutz					4'468.00	
	Nettoergebnis						4'468.00
32	Übrige Kultur	10'885.25	108.00	11'500.00		11'818.10	456.90
322	Konzert und Theater	10'000.00		10'000.00		10'800.00	
	Nettoergebnis		10'000.00		10'000.00		10'800.00
329	Übrige Kultur	885.25	108.00	1'500.00		1'018.10	456.90
	Nettoergebnis		777.25		1'500.00		561.20
34	Sport und Freizeit	15'124.75		16'300.00		14'418.80	
341	Sport	5'124.75		6'300.00		4'418.80	
	Nettoergebnis		5'124.75		6'300.00		4'418.80
342	Freizeit	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
	Nettoergebnis		10'000.00		10'000.00		10'000.00
5	SOZIALE SICHERHEIT	50'998.85	6'642.75	40'600.00	6'000.00	49'942.50	6'143.50
53	Alter und Hinterlassene					4'868.50	1'700.00
535	Leistungen an Alter					4'868.50	1'700.00
	Nettoergebnis						3'168.50
54	Familie und Jugend	6'865.20	6'642.75	9'600.00	6'000.00	9'860.70	4'443.50
544	Jugendschutz	6'865.20	6'642.75	9'600.00	6'000.00	9'860.70	4'443.50
	Nettoergebnis		222.45		3'600.00		5'417.20
56	Sozialer Wohnungsbau	37'518.65		28'000.00		32'338.30	
560	Sozialer Wohnungsbau	3'718.65		2'000.00		1'188.30	
	Nettoergebnis		3'718.65		2'000.00		1'188.30
5650	Investitionsbeiträge an Dritte	33'800.00		26'000.00		31'150.00	
	Nettoergebnis		33'800.00		26'000.00		31'150.00
57	Sozialhilfe und Asylwesen	6'615.00		3'000.00		2'875.00	
572	Wirtschaftliche Hilfe	6'615.00		3'000.00		2'875.00	
	Nettoergebnis		6'615.00		3'000.00		2'875.00

Funktionale Gliederung		Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR	1'784'338.95	709'358.50	878'900.00	428'900.00	854'312.68	460'038.85
61	Strassenverkehr	1'520'575.95	709'358.50	842'900.00	428'900.00	815'328.68	460'038.85
615	Bezirksstrassen	1'460'575.95	642'403.50	782'900.00	368'900.00	755'328.68	390'035.35
	Nettoergebnis		818'172.45		414'000.00		365'293.33
619	Staatsstrassen	60'000.00	66'955.00	60'000.00	60'000.00	60'000.00	70'003.50
	Nettoergebnis	6'955.00				10'003.50	
62	Öffentlicher Verkehr	39'284.00		36'000.00		38'984.00	
622	Regionalverkehr	39'284.00		36'000.00		38'984.00	
	Nettoergebnis		39'284.00		36'000.00		38'984.00
64	Nachrichtenübermittlung	224'479.00					
640	Breitbandanschluss	224'479.00					
	Nettoergebnis		224'479.00				
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	874'817.95	710'844.98	966'000.00	804'300.00	963'190.28	681'851.97
71	WASSERVERSORGUNG	671'824.98	671'824.98	804'300.00	804'300.00	592'688.97	578'791.97
	Nettoergebnis						13'897.00
73	Abfallwirtschaft	13'710.30	1'000.00	6'000.00		10'355.50	25'000.00
	Nettoergebnis		12'710.30		6'000.00	14'644.50	
77	Übriger Umweltschutz	84'900.77		96'500.00		217'406.66	
	Nettoergebnis		84'900.77		96'500.00		217'406.66
79	Raumordnung	104'381.90	38'020.00	59'200.00		142'739.15	78'060.00
	Nettoergebnis		66'361.90		59'200.00		64'679.15
8	VOLKSWIRTSCHAFT	221'128.62	49'247.70	343'500.00	69'500.00	328'059.11	56'798.80
81	Landwirtschaft	49'393.65		189'500.00	200.00	184'988.00	
	Nettoergebnis		49'393.65		189'300.00		184'988.00
84	Tourismus	171'734.97	46'717.70	154'000.00	66'300.00	143'071.11	54'368.80
	Nettoergebnis		125'017.27		87'700.00		88'702.31
85	Industrie, Gewerbe, Handel		2'530.00		3'000.00		2'430.00
	Nettoergebnis	2'530.00		3'000.00		2'430.00	
9	FINANZEN UND STEUERN	718'762.15	7'573'719.41	655'500.00	6'572'500.00	584'704.05	6'671'738.99
91	Steuern	134'969.40	5'693'754.70	135'000.00	4'917'000.00	127'465.90	5'127'719.55
	Nettoergebnis	5'558'785.30		4'782'000.00		5'000'253.65	
93	Finanz- und Lastenausgleich		1'252'607.00		1'100'000.00		1'316'837.00
	Nettoergebnis	1'252'607.00		1'100'000.00		1'316'837.00	
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	583'792.75	627'357.71	520'500.00	555'500.00	457'238.15	555'622.40
	Nettoergebnis	43'564.96		35'000.00		98'384.25	

Funktionale Gliederung		Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
99	Nicht aufgeteilte Posten						-328'439.96
	Nettoergebnis						328'439.96
		11'066'471.23	11'545'326.18	10'169'800.00	10'122'500.00	10'121'010.92	10'121'010.92
	Gesamtergebnis	478'854.95			47'300.00		
		11'545'326.18	11'545'326.18	10'169'800.00	10'169'800.00	10'121'010.92	10'121'010.92

4.93 Diagramme nach Artengliederung



Anhang 3 zum Geschäftsreglement Bezirk Oberegg

4.94 Finanzkompetenzen Bezirk Oberegg



Stand 01.01.2026

Basis: Laufende Steuern aus Rechnung des Vorjahres von Bezirk und Schule

Erläuterungen und Zahlen zu den %-Werten im Bezirksreglement Art.18, 19, 23 und 29

Jahr 2026
5'042'811
alle Werte in CHF

1 Budgetierte Ausgaben											
Der Voranschlag ¹ unterliegt dem obligatorischen Referendum.											
Über darin enthaltene Ausgaben und Investitionen die dem obligatorischen (Art. 18 des Bezirksreglements) oder fakultatativen Referendum (Art. 19) unterliegen, ist spätestens mit der Abstimmung über den Voranschlag in einer gesonderten Vorlage abzustimmen bzw. sind diese dem fakultativen Referendum zu unterstellen.											
2 Zusätzliche unvorhersehbare, nicht budgetierte Ausgaben und Mehrausgaben oder Budgetverschiebungen/Umlagerungen ^{2, 3}	1. Obligatorisches Referendum (Abstimmung) (Art. 18)			2. Fakultatives Referendum (Art.19) (100 Pers in 30 Tg)			3. Bezirksrat abschliessend (Art. 23)			4. Schulkommission abschliessend (Art. 29)	
2.1. einmalige Ausgaben	ab	1'008'562	20%	ab	504'281	10%	bis	504'281	10%	bis	75'642 1.5%
2.2. wiederkehrende Ausgaben	ab	151'284	3.0%	ab	75'642	1.5%	bis	75'642	1.5%		
2.3. Planungskredite für Investitionsvorhaben	ab	151'284	3.0%	ab	75'642	1.5%	bis	75'642	1.5%		
3 Gebundene Ausgaben											
Ist eine gesetzliche Grundlage, die für einen öffentlichen Zweck die Tätigkeit einer Ausgabe vorsieht, in einem Masse bestimmt, dass dem Bezirk hinsichtlich der sachlichen, zeitlichen oder örtlichen Umsetzung des Ausgabenzwecks, mit Bezug auf die Ausgabenhöhe oder anderer wesentlicher Umstände kein erheblicher Entscheidungsspielraum bleibt, ist die Ausgabe gebunden.											
4 Grundstücke des Finanzvermögens											
4.1. Erwerb von Grundstücken	ab	1'512'843	30%	ab	756'422	15%	bis	756'422	15%		
4.2. Veräusserung und Erteilung von Baurechten	ab	1'512'843	30%	ab	756'422	15%	bis	756'422	15%		
Erklärungen											
¹ Art. 18 Abs. 1 lit. a Bezirksreglement Oberegg											
² Für Mehrausgaben ist ein Nachtragskredit zu gewähren. Ausgenommen sind Mehrausgaben infolge Teuerung der Gegenstände oder mit wenig Ermessensspielraum.											
³ kumulative Finanzkompetenz pro Kalenderjahr für alle aufgeführten Ausgaben											

4.95 Mitarbeitende Bezirk Oberegg (Stand 01.01.2026)

Name	Vorname	PLZ	Ort	Eintrittsdatum	Funktion	Arbeitsort
Aragai	David	9413	Oberegg	01.12.2013	Archivar / Historiker	BEZIRK
Birchmeier	Daniel	9413	Oberegg	01.01.2022	Leiter Bauverwaltung	BEZIRK
Bischofberger	Thomas	9413	Oberegg	01.08.2006	Strassenbauamt Mitarbeiter	BEZIRK
Bürki	Josef	9413	Oberegg	01.06.2025	Hauptmann	BEZIRK
Dreher	Thomas	9450	Altstätten	06.06.2016	Leiter Finanzen/Berufsbildner	BEZIRK
Grabmann	David	9453	Eichberg	01.10.2024	Bezirksschreiber	BEZIRK
Holenweger	Renata	9034	Eggersriet	17.02.2025	Verwaltungsmitarbeiterin	BEZIRK
Locher	Tanja	9413	Oberegg	01.11.2016	Verwaltungsmitarbeiterin	BEZIRK
Peter-Thurnherr	Charlotte	9411	Schachen b. Reute	01.05.1997	Verwaltungsmitarbeiterin	BEZIRK
Rüegg	Roman	9413	Oberegg	01.10.2020	Leiter Strassenbauamt	BEZIRK
Sigrist	Jana	9410	Heiden	01.08.2023	Lernende Verwaltung	BEZIRK
Solenthaler	Willi	9035	Grub AR	15.06.2023	Verwaltungsmitarbeiter	BEZIRK
Streule	Luca	9410	Heiden	01.08.2024	Lernender Verwaltung	BEZIRK
Schmid	Christian	9413	Oberegg	01.07.2019	Brunnenmeister	BEZIRK
Alge	André	9435	Heerbrugg	01.02.2022	Lehrer Oberstufe	SCHULE OS
Alge	Livia	9435	Heerbrugg	01.08.2024	Lehrerin Oberstufe	SCHULE OS
Aregger	Cécile	9413	Oberegg	01.08.2020	Lehrerin Primarstufe	SCHULE PS
Bartholet	Janine	9427	Wolfhalden	01.08.2020	Lehrerin Primarstufe	SCHULE PS
Brandes	Angela	9413	Oberegg	01.01.2023	Spielgruppenmitarbeiterin	SCHULE SG
Bergmann	Tanja	9410	Heiden	01.08.1999	Lehrerin Primarstufe	SCHULE PS
Bischof	Roger	9413	Oberegg	01.08.2021	Lehrer Oberstufe	SCHULE OS
Eugster	Samuel	9413	Oberegg	01.04.2010	Leitung HD (Gebäude, Technik)	SCHULE HD
Eugster	Rita	9413	Oberegg	01.08.2006	Lehrerin Primar- und Oberstufe	SCHULE PS/OS
Fanchini	Brigitte	9435	Heerbrugg	01.01.2008	Verwaltungsangestellte	SCHULE VW
Fuhrer	Manuela	9425	Thal	01.08.1990	Schulische Heilpädagogin	SCHULE SHP
Furrer	Marta	9413	Oberegg	01.11.2009	Lehrerin Primar- und Oberstufe	SCHULE PS/OS
Graf	Sina	9413	Oberegg	01.08.2022	Lehrerin Primarstufe	SCHULE PS
Haas	Michael	9404	Rorschacherberg	01.08.2014	Lehrer Oberstufe	SCHULE OS
Haas	Doris	9404	Rorschacherberg	01.08.2021	Lehrerin Oberstufe	SCHULE OS
Haas	Tim	9413	Oberegg	01.08.1996	Lehrer Oberstufe	SCHULE OS
Helg	Fabian	9030	Abtwil SG	01.08.2020	Lehrer Oberstufe	SCHULE OS
Hochreutener	Ines	9413	Oberegg	01.08.2004	Lehrerin Primarstufe	SCHULE PS
Höhener	Manuela	9442	Büriswilen	01.08.2025	Spielgruppenmitarbeiterin	SCHULE SG
Jäckli	Karin	9442	Büriswilen	01.08.2020	Hausdienst / Spielgruppe	SCHULE SG/HD
Kägi	Yvonne	9410	Heiden	14.09.2015	Lehrerin Primarstufe	SCHULE PS
Künzler	Christa	9428	Walzenhausen	01.08.2019	Schulische Heilpädagogin	SCHULE PS
Lang	Nadja	9442	Büriswilen	01.08.2025	Lehrerin Primarstufe	SCHULE PS
Loppacher	Andrea	9413	Oberegg	01.08.2011	Spielgruppenmitarbeiterin	SCHULE SG
Lutz-Corusa	Ana	9436	Balgach	01.08.2012	Lehrerin Primarstufe	SCHULE PS
McEvoy	Vreni	9411	Schachen b. Reute	01.07.2017	Hausdienst/Schulbusfahrerin	SCHULE HD/FD
Räss	Simone	9413	Oberegg	01.08.2016	Lehrerin Oberstufe	SCHULE OS
Rüegg	Tamara	9413	Oberegg	01.06.2025	Hausdienst	SCHULE HD
Scheier	Fabian	9445	Rebstein	01.11.2019	Lehrer Primarstufe	SCHULE PS
Schindler	Kathrin	9452	Hinterforst	01.08.2012	Lehrerin Primarstufe	SCHULE PS
Seminara	Cornelia	9413	Oberegg	01.06.2015	Leitung HD (Reinig.,Schulb.,Saal)	SCHULE HD
Sonderegger	Jaqueline	9413	Oberegg	01.02.2023	Leiterin Betr. Tagesstrukturen	SCHULE BA
Sonderegger	Sonja	9427	Wolfhalden	01.01.2022	Spielgruppenmitarbeiterin	SCHULE SG
Thoma	Steven	FL-9492	Eschen	01.08.2024	Schulleiter	SCHULE VW
Schmid	Elke	9413	Oberegg	01.08.2024	Klassenassistenz	SCHULE PS
Streule	Kathrin	9057	Weissbad	01.08.2023	Lehrerin Primarstufe	SCHULE PS
Weber	Urs	9034	Eggersriet	01.08.2020	Lehrer Primarstufe	SCHULE PS

Orientierungsversammlung

**Einladung zur Orientierungsversammlung des Bezirks Oberegg
am Mittwoch, 22. April 2026 um 19:30 Uhr im Vereinssaal**

1. Begrüssung

2. Orientierung über die Jahresrechnung 2025

(Sepp Bürki, Hauptmann)

3. Orientierung über die Landsgemeindengeschäfte

(Landammann Roland Dähler, Bauherr Hans Dörig, Landesfährnrich Jakob Signer)

4. Information zu Projekten im Bezirk

(Vertreter Bezirksrat)

5. Verdankungen, Kandidaten, Verschiedenes

(Vertreter Bezirksrat, Vertreter der politischen Gruppierungen)

- Verdankung von abtretenden Behördenmitgliedern
- Informationen zu Kandidaten für die Ersatzwahlen im Bezirk und im Kanton

**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme persönlich oder online.
Bezirksrat Oberegg**

Link Youtube: <https://youtube.com/live/oJ6Ox015stU?feature=share>



**Ab 18.30 Uhr steht der
Bezirksrat zur Verfügung und
bewirtet die Anwesenden
gerne mit Wienerli und Brot.**

